

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Wirtschaft	4
Seniorenseite	12



Nähere Infos dazu auf Seite 29 und in der nächsten Ausgabe

Termine

In aller Kürze	16
Fürther Programm	23

[StadtZ ZEITUNGspezial]

Schule, Beruf, Fortbildung

Amtsblatt	31
Ärzte und Apotheken	37
Familiennachrichten	38
infra	44

Grüner Markt

Kleinanzeigen	45
Impressum	46

Bitte schon mal vormerken:

- Grafflmarkt
18./19. September
- 20 Jahre KuFo
18./19. September
- Weltkindertag
19. September
- Theaterfest 20. September
- Schlachthoffest
20. September
- Fürth ist bunt
23.-27. September
- Beginn Michaelis-Kirchweih 3. Oktober

Alles Weitere dann in der nächsten Ausgabe

T Stadt übernimmt Vorreiterrolle bei Energiegewinnung

Rathaus soll zukünftig mit Hilfe von Abwasserwärme beheizt werden – Projekt für Konjunkturpaket II



Foto: Mittelsdorf

Katrin Egyptiadis-Wendler und Martin Sörgel von der Stadtentwässerung erklären, wie die Abwasserpumpenanlage, die ab 2010 das Rathaus beheizen soll, funktioniert.

Beim Einsatz Ressourcen schonender Energiegewinnung beschreitet die Kleeblattstadt einmal mehr neue Wege. Dieser Tage stellte Oberbürgermeister Thomas Jung zusammen mit der Projektbetreuerin Katrin Egyptiadis-Wendler von der Gebäudewirtschaft ein System vor, das die Wärme von Abwasser nutzt, um das Rathaus zu beheizen.

„Wenn man duscht, Geschirr spült oder wäscht, wird heißes Wasser in die Kanalisation geleitet und die Energie geht einfach verloren“, erläuterte das Stadtoberhaupt bei einem Ortstermin und fügte hinzu: „Wir wollen das ändern und da sich in der Königstraße ein Hauptstrang des Fürther Abwassersystems befindet, hat sich das Rathaus für dieses Projekt angeboten.“ 150 Liter Schmutzwasser fließen nach Angaben von Egyptiadis-Wendler pro Sekunde an dem Gebäude vorbei. Die Temperatur beträgt im Sommer 15, im Winter immerhin noch 12 Grad. Das reicht, um mit Hilfe eines Wärmetauschers 85 Prozent des Wärmebedarfs im Rathaus zu decken. Nur bei längerer extremer Kälte müsste die vorhandene Gasheizung zugeschaltet werden.

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Weiteres Wohnungsbauprojekt in der Innenstadt

Fürther Immobilien sind in ganz Deutschland gefragt - „City Central 2“ geht an den Start



Foto: Mittelsdorf

P&P-Geschäftsführer Michael Peter, Oberbürgermeister Thomas Jung und Vertriebsleiter Jürgen Eschbach (v.li.) präsentierten zum Verkaufsstart von „City Central 2“ ein Modell des Bauprojekts in der Marienstraße.

Der Wohnungsbau in der Kleeblattstadt boomt ungebremst weiter. „In der Sparkasse gehen Anfragen nach Immobilien aus ganz Deutschland und sogar aus dem benachbarten Ausland ein“, kann Oberbürgermeister Thomas Jung berichten.

Dass Fürth weiterhin hohe Wachstumsraten verzeichne und, was den Wohnungsmarkt betrifft, als absolute „In-Stadt“ gilt, führt das Stadtoberhaupt besonders auch auf zahlreichen Unternehmen wie die P&P Wohnbau Gruppe zurück. Deren neues Projekt mit dem Titel „City Central 2“ stellte er dieser Tage zusammen mit Geschäftsführer Michael Peter vor. Dabei handelt es sich

» Fortsetzung auf Seite 2 »



Bürgerschaftlicher Einsatz mit Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten gewürdigt



Foto: Gaßner

Über die hohe Auszeichnungen aus München freuen sich Alfred Rupp, Wilhelm Schnabl (v. li.) und Georg Stolz (re.). OB Jung (Mitte) überreichte nachträglich den Ehrenbrief der Stadt Fürth an Christa Rezac.

Die Mitglieder der Kleingartenkolonie Süd II wird es freuen: zwei der drei Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, die Oberbürgermeister Thomas Jung dieser Tage im Rathaus verliehen hat, gingen an ihre engagierten Helfer.

Georg Stolz erhielt die hohe Auszeichnung für sein langjähriges Engagement als Garten-, Wege- und Wasserwart sowie als zweiter Vorsitzender des Vereins. Seit neun Jahren ist der gebürtige Fürther auch im Stadtverband der Kleingärtner tätig. Hier übernimmt er unter anderem die schwierige Aufgabe, die Neuaufnahmen sowie die Kündigungen zu bearbeiten, wobei er bei Fragen und Problemen immer Rat weiß. Darüber hinaus organisiert Stolz sämtliche Sitzungen, Tagungen, Einladungen und Feste des Vereins.

Mit **Wilhelm Schnabl** erhielt ein weiteres Mitglied der Gartenkolonie Süd II für seine fast

35-jährige ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen die offizielle Anerkennung aus München. Seit dem Jahr 2000 ist der 60-jährige auch im Stadtverband der Kleingärtner Fürth tätig. Hier zeichnet Schnabl vor allem sein handwerkliches Geschick aus. So tragen die Planungen und der Bau des Vereinshauses am Sandweg seine Handschrift. Was beide Geehrte noch verbindet: Sowohl Schnabl als auch Stolz beteiligen sich bei der Gestaltung des Festwagens der Kleingärtner zum Erntedankfestzug. Zehn bis zwölf Stunden pro Tag und das über mehrere Wochen hinweg arbeitet das Team, um jedes Jahr „einen der schönsten Wagen“, so OB Jung, an den Start zu bringen. Für sein soziales Engagement erhielt **Alfred Rupp** das Ehrenzeichen verliehen. Bereits seit 1980 ist der Fürther im Sozialverband VdK, Ortsverband Burgfarnbach, engagiert. Als Vergnügungswart

organisiert er nicht nur Busfahrten und Feierlichkeiten, sondern auch die Kranken- oder Geburtstagsbesuche für die Vereinsmitglieder. In seiner Funktion als Beisitzer in der Vorstandschaft gilt Rupp als wichtige Stütze des Vereins, dem vor allem die Haus- und Straßensammlung „Helft Wunden heilen“ am Herzen liegt.

Bei der offiziellen Verleihung des Ehrenbriefes der Stadt Fürth Anfang April war **Christa Re-**

zac verhindert, mit viermonatiger Verspätung erhielt nun die Wirtin der Gaststätte „Stadtwapen“ ihre Auszeichnung überreicht. Ihr mit Herz und Fürther Charme geführtes Lokal, das unter anderem Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder besuchte, gilt in der Kleeblattstadt als „soziale Institution, wo sich alle Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen“ wie der Rathauschef in seiner Laudatio anerkannte. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Stadt übernimmt Vorreiterrolle bei Energiegewinnung

Die Einsparung an Primärenergie beträgt 65 Prozent. Darüber hinaus werden 130 Tonnen Kohlendioxid und 14 Tonnen Feinstaub pro Jahr weniger produziert. Kein Wunder also, dass Jung von einem „idealen und umweltfreundlichen Vorzeigeprojekt sprach, bei dem aus Dreckwasser Heizenergie gewonnen wird“. Zudem sei das Rathaus in Europa das erste Gebäude dieser Art, das auf diese Art der Wärmeversorgung setzt.

Finanziert wird die gesamte, etwa 400 000 Euro teure Anlage über Mittel des Konjunkturpakts II der Bundesregierung. Der Eigenanteil der Stadt Fürth beträgt dabei rund 50 000 Euro. Da pro Jahr geschätzte 150 000 Euro an Heizkosten gespart werden, amortisiert sich die Investition nach sieben Jahren.

Bereits zur Heizperiode 2010 soll das innovative Wärmegewinnungssystem in Betrieb gehen. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Weiteres Wohnungsbauprojekt in der Innenstadt

um die grundlegende Sanierung alter Gebäude und die Errichtung eines Neubaus auf einem Grundstück an der Ecke Marien- und Hirschenstraße. Insgesamt entstehen auf rund 2800 Quadratmetern 34 neue, modern und hochwertig ausgestattete Wohnungen unterschiedlichen Zuschnitts. Jung bezeichnete es als großes Glück, dass sich Unternehmen trotz der schwierigen Wirtschaftslage so etwas zutrauen und dabei auf Qualität setzen. Und wie Erfolg versprechend dies sein kann, hat P&P schon bei zahlreichen Projekten wie zum Beispiel bei der Umwandlung des ehemaligen Mannschaftsgebäudes der US-Armee in der Flößbastraße, aber auch in der Innenstadt mit dem Stadtpalais und der Sanierung des alten Baureferats bewiesen.

1200 bis 1300 attraktive Woh-

nungen hat das Unternehmen nach Schätzungen von Peter in der Kleeblattstadt bereits geschaffen.

Einer der Gründe ist, dass auch die Stadt weiter die Infrastruktur verbessert. „Wir haben uns vorgenommen, jedes Jahr eine der Innenstadtstraßen zu sanieren“, erklärte der OB. In diesem Jahr sei die Mathildenstraße dran, im nächsten wird mit der Hirschenstraße begonnen. Das ziehe jedes Mal weitere Investitionen von privater Seite in den Wohnungs- und Häuserbestand nach sich.

Der Verkaufsstart für das Projekt „City Central 2“ ist bereits erfolgt, eine Musterwohnung kann in der Marienstraße 25 a besichtigt werden. P&P-Geschäftsführer Peter schätzt, dass bis Ende des Jahres alle Objekte verkauft sein werden. Bezugfertig sind die Wohnungen voraussichtlich Ende 2010. ■



Spendenaufwurf für schwerkranken Jungen

Der siebenjährige Abdalaziz Dunboks aus Nablus in Palästina leidet seit seiner Geburt an einer unheilbaren Knochenkrankheit, die seine inneren Organe zu zerstören droht, wenn er nicht baldmöglichst operiert wird. Letzte Hoffnung ist die Galenus-Klinik in Stuttgart, wo ein Knochen-Spezialist die lebensrettende Operation vornehmen könnte. Problem allerdings: diese Operation kostet rund 50 000 Euro,

die Abdalaziz' Familie nicht aufbringen kann.

Der Fürther Rami Masri und Stadtrat Mohamed Younis, die mit der Familie Kontakt haben, bitten nun herzlich um Spenden für den kranken Jungen, wobei jeder Euro zählt.

Das Spendenkonto lautet: Galenus Klinik GmbH, Volksbank Schwäbisch Gmünd, BLZ: 613 901 40; Konto-Nr.: 103 906 002; Stichwort: „Abdalaziz“. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Zustand der staatlichen Wege am Main-Donau-Kanal
- Fehlender Zebrastreifen in der Stadelner Hauptstraße
- Spielplatzversorgung in Stadeln

Lob gab es für:

- Sommernachtsball der Comödie
- Stadtparkfrühschoppen
- Verständnissvolle Polizei
- Weinfest



Einladung zu Sitzungen

- **Integrationsbeirat – Geschäftsführender Ausschuss:** Montag, 14. September, 19.30 Uhr, Rathaus.
- **Bau- und Werkausschuss:**

Mittwoch, 16. September, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten!



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Markus Braun findet **am Dienstag, 22. September**

ber, um 15 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-10 11.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 2. September vollendet Stadtrat **Horst Däumler** das 65. Lebensjahr,
- am 5. September **Karl Albert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 84. Lebensjahr,
- am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 63. Lebensjahr,
- am 7. September **Hellmut Hoffmann**, Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,
- am 8. September **Herbert Holzberger**, Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 8. September **Thilo Wolf**, Träger des Kulturpreises der Stadt Fürth, das 42. Lebensjahr,
- am 8. September Altbürgermeister und Stadtrat **Hartmut Träger** das 64. Lebensjahr,
- am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 9. September Stadtrat **Stefan Ultsch** das 41. Lebensjahr,
- am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmut Hack**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 60. Lebensjahr.



Die Sparkasse meldet

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt:

Sparkonto Nr. 3247241148

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Beras

Über 150 Fürtherinnen und Fürther nahmen an der Radtour mit OB Thomas Jung teil.

bei hochsommerlichen Temperaturen hat vor wenigen Tagen die fünfte OB-Radtour stattgefunden und ich habe mich sehr gefreut, dass trotz bestem Freibadwetter wieder über 150 Bürgerinnen und Bürgern meiner Einladung gefolgt sind. Dafür herzlichen Dank!

Diesmal stand der Fürther Nordosten auf dem Programm. Gleich nach dem Start am Paradiesbrunnen an der kleinen Freiheit radelten wir – wie immer freundlich und sicher begleitet von Polizei und BRK – über die historische Eisenbahntrasse entlang der Hornschuchpromenade, die beim großen 175. Eisenbahnjubiläum im nächsten Jahr eine bedeutende Rolle spielen wird. Unser nächster Halt war die Uferstadt, die sich nach dem Niedergang der Grundig-Werke heute als innovativer Standort für Wirtschaft und Wissenschaft behauptet. Eine sehr positive Entwicklung, die Hoffnung macht, dass es auch eine tragfähige Zukunft für die schwer angeschlagene Quelle und ihre vielen engagierten Beschäftigten geben kann.

Über den neuen Quellensteg und die wunderbar gepflegte Kleine Mainau führte uns die Tour ins Knoblauchsland, wo wir das sehenswerte Gewächshaus der Familie Jäger besichtigt und über den Wunsch einiger Landwirte, Solaranlagen auf ihren Feldern anzubringen, diskutiert haben. Anschließend stand die eindrucksvolle Poppenreuther Kirche auf dem Programm, wo

uns Pfarrer Schmidt-Scheer Interessantes über Geschichte und Gegenwart des Gotteshauses berichtete.

Zielpunkt der diesjährigen Tour, deren jüngste Teilnehmerin gerade mal eineinhalb Jahre zählte (natürlich ganz bequem im Kindersitz) und der älteste Radler stolze 82 Lenze, war das Playmobil-Stadion, wo das Team von Benno Möhlmann am Abend zuvor einen tollen 4:0-Heimsieg gegen den FSV Frankfurt feiern konnte. Mit einer von der SpVgg Greuther Fürth gesponserten, höchst willkommenen Erfrischung für die durstigen Radler und Gutscheinen für eines der nächsten Heimspiele war die OB-Radtour 2009 beendet.

Ich habe mich wieder sehr über die große Teilnehmerzahl gefreut, dass Bürgerinnen und Bürger nahezu aller Altersgruppen dabei waren und besonders über das Interesse an der Entwicklung unserer schönen Stadt.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de



Wir gratulieren

Herrn **Johann** und Frau **Gabriele Roth** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 30. Juli alles Gute.



Umwelturkunde für Kostial



Foto: Bidner-Wunder

Die Firma Kostial Spedition GmbH hat sich als Teilnehmer für den „Umwelt-pakt Bayern“ qualifiziert und wurde in der Kategorie „Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum“ durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit ausgezeichnet. Damit erbringt das Unternehmen freiwillige Umweltschutzleistungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Wirtschaftsreferent Horst Müller überreichte die Urkunde zusammen mit Glückwünschen der Stadt an Harald Kostial (re.).



Wirtschafts-ticker

EuromedClinic zertifiziert

Nach einem Jahr intensiver Vorarbeiten haben die Geschäftsführer Clemens Ritter von Kempfski und Guido Quanz sowie das Qualitätsteam der EuromedClinic die Urkunde für die Zertifizierung ihres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 entgegengenommen. Die Zertifizierung gilt für alle Bereiche der EuromedClinic GmbH und wird jährlich durch neutrale Auditoren der DEKRA überprüft.

Generationenwechsel

Seit 1. Juli ist Christian Pfeiffer alleiniger Geschäftsführer der Firma **Johann Gran GmbH**. Das Bauunternehmen wurde bereits im Jahr 1900 von Johann Gran gegründet und hat seinen Firmensitz seitdem in der Dambacher Straße 116 bis 120. Da die Nachkommen Grans den Zweiten Weltkrieg nicht überlebten, stellte dessen Witwe Maria den gelernten Tiefbau-Ingenieur Georg

Pfeiffer ein, der ab 1955 die Geschäfte der Firma führte. 1978 wurde die Leitung an Sohn Hermann übertragen. Mit Christian Pfeiffer übernimmt nun die dritte Generation das erfolgreiche Fürther Bauunternehmen, das sich auf Erhalt, Umgestaltung und Erneuerung bestehender Gebäude in Fürth und der Metropolregion spezialisiert hat. ■



Aktivsenioren beraten

Die Aktivsenioren Bayern beraten wieder Unternehmen und Gründer am **Dienstag, 1. September, von 14 bis 17 Uhr** im Wirtschafts-rathaus, Königsplatz 1. Es geht um die Themen Planung, Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Vertrieb, Marketing, Design, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Die Erstberatung ist kostenfrei. Weitere Informationen und **Terminvereinbarung** beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Ausführungsbeispiel!
Kann von der endgültigen
Bauausführung abweichen.

Erfüllen Sie sich Ihren Wohn(t)raum in einer dieser schicken Stadtvillen

Hier finden Sie bestimmt Ihre Traumwohnung. Sonnige 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser warten auf Sie. Modern in der Architektur, bewährt und solide in der Bauausführung, bezahlbar vom Neubau-Profi SCHULTHEISS Wohnbau AG. Ideal als langfristige Kapitalanlage und Altersvorsorge (Mietgarantie) z. B.:
Schöne 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 qm Wohnfläche, nur 110.694 €

Bella Verde

Info und Planeinsicht im Infopoint Jupiterweg in Fürth via Waldstraße /
Balbiererstraße (beschildert), Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

www.schultheiss-wohnbau.de, Sofortinfo: 0911 / 34709 - 390

» Wir schaffen Wohn(t)räume «





Historisches Ziegelsteingebäude an der Rednitz liebevoll generalsaniert

Ältestes Viertel von Fürth entwickelt sich fast unbemerkt zu einem idyllischen Wohngebiet – Weiteres Projekt ist bereits in Planung

Foto: Mittelsdorf



Zu Besuch in einem Wohnviertel, das immer attraktiver wird: Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. re.) mit Architekt Stefan Ender (re.) und Claus-Peter Bernhardt (Mitte) von der Investorengemeinschaft sowie die ersten Bewohnerinnen des sanierten Gebäudes am Schießplatz.

Im Schatten der westlichen Innenstadt und fast unbemerkt wandelt sich das älteste Viertel von Fürth immer mehr zu einer wertvollen, beschaulichen Wohnge-

gend mit attraktiven Gebäuden. Das verdeutlicht ein Sanierungsprojekt, das Oberbürgermeister Thomas Jung dieser Tage besichtigte.

Am Schießplatz 1 bis 3 hat der Cadolzheimer Architekt Stefan Ender im Auftrag einer Investorengemeinschaft das 1890 erbaute Ziegelsteinhaus, das Jahrzehnte lang eine Gaststätte beherbergte, komplett entkernt und hergerichtet. Das Investitionsvolumen betrug 1,4 Millionen Euro. Dafür entstanden acht Wohnungen zwischen 56 und 88 Quadratmetern und eine gewerblich genutzte Einheit, die allerdings bereits komplett vergeben sind. „Wir hatten kaum unser Werbeschild aufgehängt, schon war alles weg“, erzählte der Sprecher der Eigentümergemeinschaft, Claus-Peter Bernhardt.

Für Jung ist das keine Überraschung, hat sich das Viertel um die Kirche St. Michael in den vergangenen Jahren toll entwickelt: „Die Infrastruktur ist

sehr gut, das hebt die Wertigkeit und Wohnqualität.“

Tatsächlich liegt das Ensemble am Schießplatz sehr idyllisch und ruhig. Großzügige Balkons und Terrassen bieten einen unverbaubaren Ausblick auf die Rednitz. „Wir haben die Innenwände gedämmt, um die historische Fassade zu erhalten, und so trotzdem hinsichtlich des Energieverbrauchs einen Neubaustandard erreicht“, erklärte Ender. So genügten die Wohnungen auch modernsten Ansprüchen.

Der Cadolzheimer Spezialist für Altbauanierungen, der zum Beispiel die Volkshochschule in der Hirschenstraße und das Gebäude in der Königstraße 90 gegenüber dem Rathaus umbaute, hat bereits ein weiteres Projekt auf der Agenda. In der unteren Königstraße wird das Haus neben der früheren Tankstelle umgebaut. Aber auch hier ist Eile geboten, will man eine Wohnung ergattern.



Horst Kiesel, Geschäftsführer des Fürthermare und Maximilian Kraus, deutscher Jahrgangsmeister 100 und 200 m Brust

Wir finden die Sparkasse Fürth Gut...

... weil sie uns hilft, bei allen finanziellen Angelegenheiten stets Oberwasser zu behalten.



Gut. Für die Region.



Neu in Fürth: Boho silver lifestyle



Foto: privat

Handgemachten Schmuck aus Sterlingsilber in limitierter Auflage, hochwertige Taschen hauptsächlich aus Leder und individuell bemalte Schals sowie weitere interessante Geschenkideen bietet seit Kurzem Ersan Temiz in seinem Geschäft in der Moststraße 23 an.



„Stiftung-Warentest“-Hefte

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerinformation im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, in der Volksbücherei-Hauptstelle, Frommüllerstraße 22, und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen: Fernseher, Fotobücher, Laminat,

Wischtücher, Schlafmittel, Digitalkameras (wasserdichte Modelle im Härtestest), Fundbüros, Babyflegetücher, PC-Heimvernetzung, Abfallen im Internet.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Rechtsschutz, flexible Altersvorsorge, Fonds im Krisencheck, Solaranlage auf dem Dach, Marktplatz (Aktien, Kredite, Sparanlagen), Fonds im Dauertest, Sterbegeldpolicen, Banksparrpläne, Indexfonds-Sparpläne, Steuerserie für Rentner und Pensionäre.



Fürth-Shop

Produkt des Monats September

VICTORINOX-Taschenmesser
Das original Schweizer Taschenmesser der Marke VICTORINOX mit Fürth-Logo ist vielseitig einsetzbar. Die größere Ausführung kostet im Angebot nur 16,95 Euro, die kleinere Version ist für 14,50 Euro (regulär 19,95 und 16,95 Euro) zu haben.

Geschenkideen für große und kleine Fürth-Fans

Kaffeegedeck

Ein nettes Präsent ist der Fürther Kaffeebecher. Dekoriert mit 500 oder 250 Gramm Kaffee Fair Fürth, Kleeblattservietten und -teelicht, gibt es das Gedeck ab 16,50 Euro.

Baby-Set

Fürther Babys freuen sich über einen Kleeblattschnuller und ein dazu passendes Lätzchen. Das Geschenkset kostet 8,35 Euro.

Wurstkörbchen

Wer es gerne herzlich mag, für den ist das Bastkörbchen gefüllt mit zwei Sorten Dosenwurst das ideale Mitbringsel. Preis: ab 6,85 Euro.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt.

Eine „Produktliste“ ist unter www.fuerth.de/einkaufen zu finden. E-Mail shop@fuerth.de.



MONA LISA
BESSERE AMODE
Bademode
reduziert
ab 39,95 €
malyan mehlhorn

Gustavstraße 56 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

SAMTNERZ – LAMMFELLMODE STOFF - PELZ - KOMBINATIONEN



Getragene Pelze neu gestalten!
Kostenlose Bewertung und Modellberatung.
Inzahlungnahme möglich.

Pelze
und
Mode
R&M
Raab
und
Metz

Service-Telefon 0911/320836

Kürschnermeister Raab & Metz · Modellwerkstätten
Fürther Straße 343 · 90429 Nürnberg · Nähe Stadtgrenze
www.raab-und-metz-pelze.de

Chic!!
Preiswert!!
Leicht!!





Fürther Sahnehäubchen

Sommers wie winters gut gerüstet



Foto: privat

Top-Service und erstklassige Beratung gibt es bei „Fun & Sport“.

Wer Fachkompetenz im Sportbereich sucht, ist bei „Fun & Sport“ in der Nürnberger Straße 7 genau an der richtigen Adresse. Seit 1992 hält Gerald Scharrer in seinem Geschäft ein umfangreiches Angebot für seine Kunden parat. Im Sommer findet der Sportler hier unter anderem Beachwear sowie Caps, Surfanzüge und -zubehör, Rucksäcke, Streethockey-Zubehör, Kickboards und Roller sowie Nordic-Walking-Ausrüstung. Fahrradfans können aus einem breiten Angebot an Cross-, Mountain- und Kids-Bikes sowie passendem Zubehör auswählen. In der hauseigenen Radwerkstatt werden zudem Reparaturen, Montagen und Radservice angeboten. Natürlich gibt es bei „Fun & Sport“ auch immer die aktuellsten Trends. Schon mal von „Skiken“ gehört? Die neuen On- und Offroad Skater für diese neue

Sportart gibt's samt Beratung bei Gerald Scharrer. Ebenfalls ganz neu aus den USA: Streetsurfing Waveboards, eine Mischung aus Snowboards und Surfen. Im Winter steht nach wie vor das Snowboardfahren ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Im „Fun & Sport“ kann man nicht nur neue oder gebrauchte Boards kaufen, sondern auch leihen. Die passende Bindung wird fachmännisch in der Werkstatt angebracht. Eigene Boards oder Schlittschuhe werden auch geschliffen und aufgearbeitet.

Infos: „Fun & Sport“, Nürnberger Straße 7, Telefon 779461, Fax 9790968, E-Mail info@funandsport.de; Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 18 Uhr im Sommer, bis 19 Uhr im Winter, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr im Sommer, bis 16 Uhr im Winter. ■



Neue Poststelle

Die Postagentur in Oberfürberg hat zum 31. Juli geschlossen. Ab dem **14. September** wird dieser Service im Blumenfachgeschäft „Blumen & Mehr“, Oberfürberger Straße 8, angeboten. Die kurze Unterbrechung von sechs Wochen

bittet die Deutsche Post zu entschuldigen. Die **Öffnungszeiten in „Blumen & Mehr“** sind Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 13 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr. ■

www.IDEALKontor.de

Büros. Management. Service.

Der Büroservice,
der Ihnen hilft:
dienstleistungen@idealkontor.de

Inh. Nadja Tieking
Fronmüllerstraße 71, 90763 Fürth
Tel. 0911. 970 950

Wir vermieten Büros
mit allem drum und dran:
bueeros@idealkontor.de

Büroservice und Bürogemeinschaft

Weine **Destillery**

Grappa
Brände
Liköre
Whisky



Essig & Öl
Cognac
tolle Weine
Champagner

Fürth-Fußgängerzone

Mathildenstr.1

0911 7607 876

**Loewe Tauschaktion !
bis zu 500,- €uro**

im Tausch gegen Ihren alten Fernseher.
Jetzt überlegene Bildqualität sichern.

Mehr Info bei uns im Geschäft. (Befristete Aktion)
(inkl. Lieferung im Großraum)



TV HiFi
schnatzky
Heimkino

www.schnatzky.de

Fürther Freiheit 6
90762 Fürth
Tel. 0911-772211

Gemeinsam
auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter



Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

**Individuelle, persönliche
Betreuung von**

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Kleiderecke eröffnet



Foto: Gaßner

Die Nachfrage nach gut erhaltener Kleidung und Schuhen steigt stetig – auch in der Fürther Innenstadt. Da viele Bürgerinnen und Bürger aber aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, das Angebot im Gebrauchtwarenhof in Fürth/Bischofsheim zu nutzen, hat das Wertstoffzentrum Veitsbrunn nun einen Laden in der Mathildenstraße 34, und damit in unmittelbarer Nähe zur Fürther Tafel, eröffnet. Die „Kleiderecke“ ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zum umfangreichen Garderobensortiment gehören auch kleinere Artikel aus dem Haushaltswarenbedarf.



Die vhs Fürth informiert

JETZT ANMELDEN!

Das neue Programmheft für das Herbst- und Wintersemester 2009/10 liegt ab sofort in der Volkshochschule für Sie aus.

Beratungstag Sprachen – Mittwoch, 9. September, 15 bis 18 Uhr: Englisch (ohne Voranmeldung im Raum IL3); **Deutsch als Fremdsprache** (außer Einstufungstests für Integrationskurse), **Französisch, Italienisch und Spanisch** (nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 974-1700) – **nur für Interessenten mit Vorkenntnissen!**



Aktionstag Gesundheit – Samstag, 19. September, vhs Fürth, Hirschenstraße 27/29 – Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich!

Schnupperwoche im Move & Dance, Montag, 21., bis Freitag 25. September, Kaiserstraße 177 – Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich! **Semesterbeginn: Montag, 21. September.**

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten in der unterrichtsfreien Zeit und in den Sommerferien:** Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr. **Öffnungszeiten ab 14. September:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, **Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail anmeldung@vhs-fuerth.de** oder über **www.vhs-fuerth.de**. Das **vhs Bistro** hat am Aktionstag Gesundheit und ab 21. September wieder um 8.30 Uhr geöffnet.



Fürth gedenkt der Opfer



Foto: Gaßner

Auch in diesem Jahr haben sich wieder etwa 100 Bürgerinnen und Bürger am Hiroshima-Mahnmal versammelt, um den zahlreichen Opfern der Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki zu gedenken. Als Initiatoren für das jährliche Treffen zeichnen Kunihiko und Atsuko Kato (2. u. 3. v. li.) verantwortlich, die – wie der japanische Generalkonsul Junichi Kosuge (li.) in seiner Rede mitteilte – für ihren langjährigen Einsatz für den Frieden eine Auszeichnung des japanischen Außenministeriums erhalten werden.



Förderverein für Stadtmuseum



Foto: privat

Der neue Vorstand des Fördervereins.

Ende Juli hat sich ein Förderverein für das Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard gegründet, der von Stadträtin Maria Ludwig geleitet wird. Ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Irene Burkhardt, die sich als Fachfrau für Industriegeschichte für die Belange des Museums einsetzen kann. Vorstandsmitglied Birgit Arnold sowie Rudi Lindner, Dagmar Orwen und Andrea Heilmayer stehen für das große Interesse des Stadtrates quer durch die Fraktionen. Ferner wurden Stefan Hildner als Schatzmeister, Roland Hanke und Karin Jungkunz als Beisitzer und Detlef Schirm als Rechnungsprüfer bestimmt. Das Museum ist durch seine Leitung an der Vorstandsschaft beteiligt.

Die einstimmig gewählte Vorsit-

zende Ludwig erhofft sich ein partnerschaftliches Arbeiten zwischen Verein und Museumsteam und wird sich für die Unterstützung von Veranstaltungen, der Museumspädagogik, aber auch der finanziellen Ausstattung für den laufenden Betrieb einsetzen. Denn in Zeiten knapper öffentlicher Kassen sind Kunst und Kultur in verstärktem Maße auf Förderung durch Firmensponsoren und Privatpersonen angewiesen. Der Verein tritt im Januar zu einer großen Mitgliederversammlung zusammen, um die konkreten Projekte des Jahres 2010 zu beschließen. Alle Interessierten können sich über die Modalitäten zum Vereinsseintritt sowie die Zielsetzungen an maria-ludwig@web.de und irene.burkhardt@gmx.de wenden.



Zwanglos treffen und Gutes tun

Unterstützung für benachteiligte Jugendliche



Foto: Bidner-Wunder

Köstlichkeiten zwischen Orient und Okzident finden Genießer im „dibesko“. Servicekraft Ulrike Schick, Charles Saad sowie die Betreiber Dib Saad und Esko Fritz (v.li.) freuen sich auf ihre Gäste.

„Wir wollten einen Ort schaffen, wo man sich mit Freunden treffen kann“, fassen Dib Saad und Esko Fritz ihre Gedanken zusammen. Die Kleeblattstadt sei mit ihren über 130 Nationen und deren interkulturellem Charme der ideale Standort für die Philosophie ihres Lokals. Herausgekommen ist nach vier Monaten des Renovierens und Umbaus das „dibesko“, das seit Ende Juli in der Königstraße 132 seine Türen geöffnet hat. Sowohl Saad, Geschäftsführer einer Firma für Computerkomponenten, als auch Fritz, Geschäftsführer des Gemeinnützigen Kinder- und Jugendhilfeszentrums Fürth, leben mit dem „dibesko“ ihre Leidenschaft für Wein- und Genusskultur aus. Sie bieten neben erlesenen Käse-, Wurst- und Salamisorten aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern, Weine der mittleren und gehobenen Klasse sowie Süßigkeiten aus dem Orient vor allem mediterrane und arabisch angehauchte Antipasti. Auch der Mittagstisch ver-

spricht frisch zubereitete Speisen mit libanesischem, italienischem, spanischem und deutschem Einfluss. Dib Saad, gebürtiger Libanese, steht dabei gerne selbst in der Küche. Er und Fritz haben mit dem „dibesko“ aber nicht nur einen Treffpunkt für alle Kulturen in freundschaftlicher Atmosphäre und kommunikativem Ambiente geschaffen, sondern auch drei Arbeitsplätze. „Wir haben beide unsere Berufe, das „dibesko“ ist unsere Leidenschaft und soll Null auf Null aufgehen“, erklärt Esko Fritz. „Was wir darüber hinaus erwirtschaften, wird in den sozialen Bereich fließen“, erklären die Geschäftspartner. So ermöglicht das Duo schon jetzt sozial benachteiligten Jugendlichen, Praktika bei ihnen zu absolvieren, um Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln. Das „dibesko“, Königstraße 132, Telefon 7668081, ist Montag bis Samstag von 8.30 bis 22 Uhr geöffnet. Den Speiseplan kann man unter www.dibesko.de abrufen.



90 Jahre Albverein Fürth

Die Ortsgruppe Fürth des Fränkischen Albvereins feierte dieser Tage ihr 90-jähriges Bestehen. Dabei würdigten Gratulanten wie Oberbürgermeister Thomas Jung besonders die Verdienste um die Pflege der Natur und des Wanderns als gemein-

schaftliche Freizeitgestaltung. Besonders erfreulich entwickelte sich die Mitgliederzahl. Mit der Einführung von regelmäßigen Kurzwanderungen wurde das Angebot vergrößert und seitdem sind die Teilnehmerzahlen auf 257 gestiegen.

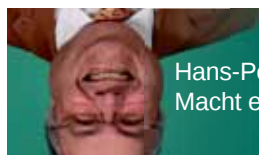
ENDLICH WIEDER KARPFFEN...

klassisch gebacken oder besonders pikant mit gestoßenem Pfeffer.
..auch zum mitnehmen!

zur
Hardhöhe

GASTSTÄTTE & RESTAURANT
BERGARTEN

Hardstraße 101, 90766 Fürth, Tel.: 0911 / 75 82 83, www.zurhardhoehe.de



Hans-Peter Lohnert, Innungsschreiner.
Macht einen Kopfstand für Sie!



Möbel von der Stange sind out!

Fordern Sie unverbindlich unser **kostenloses Magazin „freiraum“** an:

„Trends und Tipps von Ihrem Innungsschreiner“.

Gebrüder Lohnert GmbH
Vacher Str. 43
90587 Obermichelbach
Telefon: 0911/ 7 65 80 76
Telefax: 0911/ 76 40 66
info@lohnert.de
www.lohnert.de



Lohnert
lohnt sich!

1854!

Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —



NEU:
Schönende Dachreinigung mit
Spezialgeräten und biologischen
Reinigungsmitteln!



Märkl GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911. 97709-0
Telefax 0911. 97709-20
E-Mail info@maerkli.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Tradition und Moderne Hand in Hand.

SCHREINEREI
RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Fenster und Haustüren / Innentüren
Rollläden und Insektenschutz
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten

Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371
www.ruff-altmann.de



Meisterbetrieb seit 1925



BACHMANN
DIE BESTE PFLEGE FÜR ROHR UND KANAL.

FACHMÄNNISCHE LEISTUNGEN ZU FAIREN PREISEN.

- Rohr- und Abflußreinigung
- Kanalreinigung und -inspektion
- Eigenkontrollverordnung
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung
- Wartungsservice uvm.

24-STUNDEN-NOTDIENST
0800 66 44 869

GRS Bachmann GmbH | Gewerbering 24 | 90574 Rosstal
Tel.: 09127-95 92 70 E-Mail: info@bachmann-pflegt.de
Fax: 09127-95 92 710 Internet: www.bachmann-pflegt.de

LÖSCH SCHRAUBEN GMBH  **40 JAHRE**

Nürnberg - Fürther Straße 338
☎ 3175 53 - www.loesch-schrauben-gmbh.de

HUGO VOIGT & SOHN GMBH

- Bedachungen aller Art in Ziegel, Schiefer & Faserzement
- Flachdachabdichtungen & Flaschnerarbeiten
- Solaranlagen, Dachfenster (Velux & Roto)

 **Ihr Dachdecker-Meisterbetrieb seit 1932**

Ohmstraße 6 · 90763 Fürth
Telefon (0911) 77 27 35

Ihr IVECO Partner in Fürth

Weigl Nutzfahrzeug-Service GmbH **Reparatur und Wartung aller Nutzfahrzeuge und Busse**

- Bremsendienst
- HU durch TÜV und DEKRA
- UVV Abnahme / AU
- Klimaanlage - Service
- Elektronische Achsvermessung
- Sicherheitsprüfung für LKW und Busse
- Unfallinstandsetzung, Abwicklung
- Wabco - Service

Magazinstraße 65
90763 Fürth
0911 / 706175
www.weigl-nfz.de

Tachoprüfung §57b und Digital

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige bewilligte
Überwachung nach ISO 9001: 2000

PETER + ERICH
SCHMITT *Seit 1924*

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI
KANALSANIERUNG

*Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles -
vom Dach bis zum Bade.*

 **Kanaluntersuchung mit TV-Kamera**
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
www.p-e-schmitt.de



Der Fürther Stadtrat stellt sich vor

Etwas mehr als ein Jahr sind die 2008 bei der Kommunalwahl gewählten Stadträtinnen und Stadträte im Amt. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört es, in Stadtrats- und Ausschusssitzungen über die Fragen der Stadtentwicklung zu entscheiden und zu beschließen. In der Stadt-ZEITUNG stellen wir die Volksvertreterinnen und Volksvertreter in alphabetischer Reihenfolge vor. Diesmal Sepp Körbl (SPD) und Claudia Krämer (CSU).

Sepp Körbl



Fraktionsvorsitzender

Beruf: Realschullehrer für Mathematik und Physik

Adresse: Königstraße 69, 90762 Fürth

E-Mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Ausschüsse: Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen, Bau- und Werkausschuss, Finanz- und Verwaltungsausschuss

Beiräte: Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft, Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth, Verbandsrat des Zweckverbandes Fachoberschule

Pflegschaft: Kulturforum

Politische Anliegen: Kommunalpolitik ist Querschnittspolitik, das heißt bei vielen Entscheidungen im Stadtrat sind alle gesellschaftlichen Bereiche betroffen: Es geht um Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, Bereitstellung von Wohnraum, Verbesserung der Infrastruktur insbesondere bei Kindertagesstätten und Schulen, Schutz von Umwelt und Natur sowie ein breitgefächertes Angebot in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit. All dies im Rahmen einer vernünftigen Finanzpolitik zu erreichen, ist und bleibt Ziel meines kommunalpolitischen Handelns zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger.

Claudia Krämer



Beruf: Rechtsreferendarin am Oberlandesgericht Nürnberg

Adresse: Fichtenstraße 37, 90763 Fürth

E-Mail: kraemer.claudia@gmx.de

Ausschüsse: Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen, Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, Kulturausschuss, Verkehrsausschuss

Beiräte: Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft

Pflegschaften: Grundschule Frauenstraße mit Turnhalle

Weitere politische Funktion: Kreisvorsitzende der Jungen Union

Schwerpunkte und Ziele: Jugendförderung und Bildung, Sport, Verkehr, insbesondere Südstadt, Finanzen

Politische Anliegen: Schuldenabbau zum Wohle der nachfolgenden Generationen: gerade in Zeiten der Finanzkrise muss in der Stadt sinnvoll mit den Ausgaben umgegangen werden; Ausgaben nur zum Prestige Einzelner müssen in der jetzigen Zeit unterbunden werden. Steigerung der Lebensqualität in Fürth. Pflege traditioneller Werte.

Zahlreiche Informationen zum Stadtrat wie Sitzordnung, Sitzungskalender oder Ausschussverzeichnis gibt es im Internet unter www.fuerth.de/stadtrat. ■



Verkauf von Fahrzeugen

Die Stadt Fürth, Tiefbauamt, Bauhof, verkauft:

1. Lkw Müllwagen, Mercedes-Benz, Typ 2422 L/6x2/4, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2140), Baujahr 1991, km-Stand: 289 433, TÜV: ohne. **Zustand:** Die Bremsen an den Achsen 1 bis 3 sind defekt. Die Rahmenteile und der Aufbau sind stark verrostet.

2. Lkw, geschlossener Kasten, Volkswagen, 9KVF, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2249), Baujahr 1998, km-Stand: 53 912, TÜV: Mai 2010. **Zustand:** Unfallschaden an der linken Seite.

3. Sonderkraftfahrzeug, Feuerwehrfahrzeug, Kleinarmfahrzeug, Daimlerchrysler, Typ 815 D-KA, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2339), Baujahr 2001, km-Stand: 117 056, TÜV: ohne. **Zustand:** Achsschenkel vorne und Spurstangenköpfe ausgeschlagen, Bremsen vorne und hinten defekt, Bremszylinder hinten rechts undicht, Anlasser defekt.

4. Pkw, geschlossen, Peugeot, Typ 1 HFX, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2233), Baujahr 2002, km-Stand: 109 300, TÜV: ohne.

5. Pkw, geschlossen, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-22604), Baujahr 1988, km-Stand: 75 923, TÜV: ohne. **Zustand:** Starke Rostschäden an Bremsleitungen, Rahmen teilen und Einstiegen.

6. Pkw Kombi geschlossen, Volkswagen, Typ 70X1C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2194), Baujahr 1994, km-Stand: 171 331, TÜV: ohne. **Zustand:** Verteilergeltriebe defekt.

7. Nilfisk Advance, selbstf. Ar-

beitsmaschine, Straßenreiniger DA88, RS 501, (ohne Kennzeichen), Ident.Nr. 064223593, Baujahr 2006, Betriebsstunden: 2208, **Zustand:** Ölverlust am Motor, Verschleiß am Kehrreggregat.

8. Bauwagen, Werkzeugwagen, Flohr und Söhne, Typ Cadolto, 25/3,5 m-241, Baujahr 1982, Ident.Nr. 820940. Der Bauwagen wird aus Altersgründen aus- gesondert.

Die Fahrzeuge und der Bauwagen stehen im Tiefbauamt, Bauhof, und können täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz-Werkstatt (Klaus Reinold, Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Rita Hofmann, Telefon 974-2788) ist erforderlich.

Interessenten geben ihr Angebot bitte bis spätestens **8. September 2009** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes, Bauhof, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2140“, „Kaufangebot Fü-2249“, „Kaufangebot Fü-2339“ etc. ab. Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Kaufangebote Gültigkeit haben, die eine konkrete Kaufsumme, ohne Kommastellen, enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig.

Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis usw. werden an Dritte nicht mitgeteilt.

Die Ausschreibung erfolgt nach der Dienstanweisung für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999.



Baustellen im Stadtgebiet Fürth

Die StadtZEITUNG informiert über die aktuelle Baustellensituation in Fürth. Alle neuen Baustellen werden vor Beginn an dieser Stelle veröffentlicht. Auch die Beendigung einer Baumaßnahme wird bekannt gegeben:

Nordstadt

Vacher Straße zwischen Am Vacher Markt und Obermichelbacher Straße: Leitungs- und Umlegungsarbeiten im Auftrag der infra, die voraussichtlich bis 11. September andauern. Die Straße ist in diesem Bereich nur eingeschränkt befahrbar. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt.

Weststadt, Hardhöhe, Eigenes Heim

Bahnbrücke Hardstraße zwischen Wehlauer Straße und Stiftungs-, Berlinstraße: (Arbeiten an der S-Bahntrasse), Bauzeit laut Bahn bis Mitte 2010. Die Verkehrsverbindung ist für die Dauer der Maßnahme für den Individualverkehr, für Radfahrer und Fußgänger komplett gesperrt. Eine Umleitung ist wie folgt ausgeschildert: Richtung Innenstadt: Breslauer Straße - Würzburger Straße - Pfeifer-, Stiftungsstraße. Richtung Südstadt: Cadolzheimer Straße - Breslauer Straße oder Würzburger Straße - Breslauer Straße. Im Zuge der Arbeiten werden in den Einmündungsbereichen Cadolzheimer Straße, Breslauer Straße, Breslauer Straße, Würzburger Straße und Würzburger Straße, Wehlauer Straße mobile Ampeln

aufgestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende August, Anfang September beginnen.

Deckenprogramm 2009

Die Arbeiten zur Erneuerung des Straßenbelags haben in der Amalienstraße begonnen. Die ersten Bauabschnitte liegen zwischen Winkler- und Karlstraße sowie zwischen Bendit- und Adlerstraße. Umleitungen sind jeweils ausgeschildert. Die Zufahrt der Anwohner ist gewährleistet. Am 31. August und 1. September wird die Oberflächenschicht aufgebracht. Dabei kann es zu Vollsperrungen im genannten Bereich kommen. Weitere Maßnahmen finden in fünf Abschnitten vom 31. August bis 4. September in der Schwabacher Straße zwischen Amalien- und Jahnstraße statt. Dabei kommt es zu Fahrbahneinengungen und die Straße ist im jeweiligen Bereich in jede Fahrtrichtung nur einspurig befahrbar. Anschließend werden die Arbeiten im Kreuzungsbereich Erlanger Straße und Seacker Straße fortgesetzt.

Nähere Informationen zur Baustellensituation erteilt Ronald Heinrich vom Straßenverkehrsamt unter Telefon 974-2251, E-Mail baustelle@fuertth.de.

Stand: 14. August 2009



Sommeraktionen in der Baumschule!

Wir haben die Schnäppchenjagd in unserem Freigelände für Sie eröffnet. Ob schöne, kräftige Rosen, die gerade den zweiten Blütenflor zeigen, oder farbenfrohe Stauden. Holen Sie sich jetzt Altbewährtes und Besonderheiten zum Vorteilspreis!

Wir wünschen unseren Kunden schöne Ferien und einen blühenden Sommer auf Balkon und Terrasse!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Freiland-Rosen
Kletterrosen, Bodendeckerrosen..., schöne, kräftige Pflanzen im 2. Blütenflor, z.B. „Leonardo da Vinci“

-20%

Stauden
im 9-cm-Vierkanttopf, auf alle Preisgruppen von Gelb bis Schwarz, z.B. Konkardenblume

-20%

Gartenwelt Dauchenbeck

grün erleben

Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie auch unser Gartenwelt Café.
Genießen Sie Köstliches unter Palmen.



Sanierung in vollem Gange

Seniorengerechte Wohnungen und Einzelzimmer



Foto: Gaßner

Nicht nur in Schulen und Bildung wird investiert, sondern auch für Senioren wird gesorgt: Mit der Sanierung wird das „Juwel für ältere Menschen“ – wie OB Jung das zentral gelegene städtische Alten- und Pflegeheim nennt – wieder wettbewerbsfähig.

Vor rund fünf Wochen haben die umfangreichen Bauarbeiten an einem Schenkel des u-förmigen Gebäudes des städtischen Alten- und Pflegeheims begonnen, die die Einrichtung in der Stiftungsstraße fit für die Zukunft machen sollen. Oberbürgermeister Thomas Jung informierte sich vor Ort gemeinsam mit Leiterin Annemarie Merk und Pflegedienstleiter Horst Hammerbacher vom aktuellen Stand des Umbaus. Bis April 2010 soll die Generalsanierung abgeschlossen sein, dann entspricht das Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung nicht nur den

neuesten sanitären Ansprüchen, sondern auch energetischen Anforderungen. Denn das nach Süden ausgerichtete Dach wird mit Solarmodulen bestückt, die gewonnene Energie soll wiederum zur Wassererwärmung und Stromversorgung genutzt werden. Insgesamt wird die Einrichtung nach der Generalsanierung über zusätzliche 15 seniorengerechte Wohnungen mit wählbaren Zusatzleistungen verfügen. Die beiden oberen Stockwerke des Gebäudeflügels werden als Pflegestation mit modernen Einzelzimmern genutzt.



70 Jahre an der Orgel

Kurt Engel feiert ungewöhnliches Jubiläum

Ein wohl einzigartiges Jubiläum feiert dieser Tage Kurt Engel aus Mannhof: er ist seit sage und schreibe 70 Jahren als Organist tätig. „Ich kann halt einfach nicht nein sagen“, meint er augenzwinkernd. Bis zu sechs Mal im Monat lässt er noch heute die Orgelpfeifen erklingen, hauptsächlich in der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche und in Kalchreuth. „Es macht mir immer noch Spaß, aber irgendwann mal will ich schon auch aufhören“, sagt der 83-Jährige. In rund 20 verschiedenen Kirchen hat er in seinem langen Organisten-Leben schon musiziert. „Jede Orgel ist anders, daher spiele ich alles vor dem Gottesdienst einmal ganz durch“, verriet Engel Oberbürgermeister Thomas Jung, der ihm zum Jubiläum herzlich gratulierte. „Sie haben schon an meiner Taufe die Orgel gespielt“, meinte Jung beeindruckt, „und es ist wirklich ein Geschenk Gottes, dass Sie heute noch als Organist tätig sein können.“ Bereits als 13-jähriger Chorschüler er-



Foto: Bidner-Wunder

Keine Zeit für den Ruhestand: Mit seinen 83 Jahren ist Kurt Engel immer noch ein gefragter Organist in Fürth.

lernte Kurt Engel das imposante Instrument bei der damaligen Organistin von St. Michael, Frieda Fronmüller. Hier hat er auch seine Frau kennengelernt, die Mesnerstochter, die später Organistin in Ronhof war. Der zweifache Vater, vierfache Opa und dreifache Uropa selbst begleitete die Stadelner Gemeinde 44 Jahre lang als Organist und gründete 1948 den Stadelner Chor.



Rat und Hilfe

Die Sprechstunden im Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker finden montags, dienstags, und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung statt. Kontakt: Elke Übelacker, 974-



1785, oder per E-Mail elke.uebelacker@fuerth.de. Der Seniorenrat ist dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 974-1839 oder per E-Mail seniorenrat@fuerth.de zu erreichen. Der Seniorenrat hat noch bis zum 11. September Sommerpause.



Gymnastik für Senioren

Das BRK bietet ab **Montag, 14. September, jeweils von 10.45 bis 11.45 Uhr** in der Henri-Dunant-Straße 11 einen weiteren Kurs „Gymnastik für Senioren“

an. Die Kursgebühr beträgt für die zehn Übungseinheiten 40 Euro.

Anmeldung bei Marion Wörnlein, Telefon 779 81 53.



Neues von Seniorenrat

Essen bei Freunden

Unter dem Motto „Essen bei Freunden“ steht die Initiative des Seniorenrates der Stadt Fürth „Offener Mittagstisch für Senioren in Fürther Alten- und Pflegeheimen.“ Das Gremium möchte mit dieser Aktion erreichen, dass ältere Mitbürger, die oft auch alleine leben, in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen und dabei neue Kontakte knüpfen. Die Heime, die sich beteiligen, haben dadurch auch die Möglichkeit sich vorzustellen und zu präsentieren, wodurch bei Senioren die Hemmschwelle, und die Angst vor „dem Heim“ abgebaut werden kann. Ein Infoblatt zu dieser Aktion kann im Seniorenbüro, Rathaus, Königstraße 86,

täglich von 9 bis 12 Uhr abgeholt werden (Telefon 974-1785).

Kochkurse für Senioren

Ein weiteres Projekt des Seniorenrates sind „Kochkurse für Senioren“. Kochen ist kreativ und beim Einkaufen kommt man unter Menschen. Die Kurse beginnen Mitte September und finden bis Dezember einmal im Monat, insgesamt vier Mal, statt. Die Mahlzeiten sollen einfach zubereiten sein, aus möglichst saisonalen, regionalen und gesunden Zutaten bestehen und gut schmecken. Die Kosten pro Kurs betragen 20 Euro. Ein Informationsblatt mit allen Angaben ist ebenfalls im Seniorenbüro erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Jung und Alt im gleichen Heim

Flexible Wohnformen mit Zukunft – ein sinnvoller Plan für ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen im Alter, gemeinsam mit jungen und älteren Menschen. Ab Mai 2010 wird das Projekt, das der Seniorenrat der Stadt initiiert hat, Wirklichkeit. „Anders wohnen in Fürth für Alt und Jung“ beinhaltet folgende Maßgaben: Das Miteinander der Generationen fördern, familienorientierte Aktivitäten für Jung und Alt, kostengünstige Dienstleistungen für die Unterstützung im Alter, Hilfe zur Selbsthilfe, Förderung von Alltags- und Sozialkompetenz, Angebote zur Kinderbetreuung. Ein Neubau mit unterschiedlichen Raumgrößen wäre ideal, um das Projekt zu verwirklichen, da dies aber aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich ist, nutzt der Seniorenrat geeigneten Wohnraum für das Projekt in Zu-



sammenarbeit mit der WBG Fürth in der Leibnitzstraße.

Inzwischen haben sich schon fünf ältere Personen gefunden, weitere

fünf Bewerber werden noch gesucht, um die Wohngemeinschaft bis Mai 2010 zu gründen. In regelmäßigen Treffen wird das weitere Vorgehen diskutiert. Transparenz der Entscheidungen und Engagement aller Beteiligten legen dabei den Grundstein für ein Gelingen dieser neuen Lebensform. Alleinerziehende sind willkommen.

Wohnstammtisch jeden **dritten Mittwoch** im Monat um 19 Uhr, erstmals 16. September, in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, nahe Feuerwache. Haltestelle: „Rathaus“ für U1 und Busse.

Weitere **Auskunft** erteilt das Seniorenbüro der Stadt Fürth, Telefon 974-1785.



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Mittwoch, 2. September, um 14 Uhr** zum Seniorentanz mit Franz Gebhart in den Tanztreff Weißgarten, Theaterstraße 5. Ab September heißt es jeden ersten Mittwoch im Monat „Auf in den Weißgarten“! **Der Eintritt kostet 2,50 Euro.** Die Karten sind an der Tageskasse ab 13.30 Uhr erhältlich.

Beim nächsten Senioren-Kultur-Treff am **Mittwoch, 9. September, 14 Uhr**, steht der Besuch eines Ritzmannshofer Bauernhofes auf dem Programm. Die Familie Rotter gewährt Einblicke in das Leben und Arbeiten auf einem neuzeitlichen Bauernhof. **Treffpunkt:** Ritzmannshof, Linsfeld 15, (Haltestelle „Ritzmannshof“, Bus OVF 126, Richtung Tuchenbach, Abfahrt

Fürth-Hauptbahnhof 13.30 Uhr). **Anmeldung** telefonisch im Seniorenbüro unter Telefon 974-1785 oder 974-1789; der Unkostenbeitrag beträgt **zwei Euro** und wird zu Beginn der Veranstaltung eingekassiert.

Vorankündigung: Nächstes Treffen am 14. Oktober um 14 Uhr – Grabstätten erzählen Geschichten.

Ein musikalischer Nachmittag unter dem Motto „**Schiff ahoi!**“ findet am **Dienstag, 22. September, um 15 Uhr** in der Stadthalle, kleiner Saal statt. Der Seemannschor Nürnberg e.V. spielt Seemannslieder von der Nordseekant' im Frankenland.

Kartenausgabe am Montag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord von 9 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe Löwenthal, Burgfarrnbach. Der Eintritt kostet vier Euro.

ROST
WOHNBAU GMBH
Schlüsselfertiger Wohnge-, Gewerbe- und Industriebau, Beplanung und Bauaufsicht

Maison belle
Errichtung von 6 Eigentumswohnungen in Fürth-Burgfarrnbach, Bienenstraße/ Würzburger Straße in zentrumsnaher und guter Wohnlage

- Niedrige Unterhaltskosten
- Günstige Finanzierung, da KfW-40-Haus
- Direkt vom Bauträger, somit provisionsfrei
- Gute Infrastruktur und hervorragende Verkehrsanb.
- Beheizung mit Erd-Wärmepumpe
- Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung
- Fußbodenheizung in allen Wohnungen
- Gartenanteil mit Terrasse
- Großzügiger 6-Pers.-Aufzug vom UG bis ins DG
- Barrierefreiheit im gesamten Objekt

z.B.: 3 Zi im EG mit 92,80m² für 222.800,- €

ZINSSATZ DERZEIT AB 3,05%
www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 90768 Fürth-Burgfarrnbach Tel.: 0911 / 75 10 02

Windschutzscheiben-Sofort einbau
Steinschlagreparatur

Autoglaszentrum.
STIEGLER

www.autoglas-stiegler.de

Lange Straße 53 • 90762 Fürth • Telefon 0911.784.9041

Salon Ramona
Königsstraße 13 • Tel. 77 40 63

VORHER/NACHHER
Machen Sie mehr aus ihrem Typ!

GRATIS!
Ein Tages-Make-Up mit Hallo-wach-Effekt

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 • 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Teufel
GmbH

Seit 1873
Alles aus einer Hand.
Anruf genügt!

*Sanitär
Gasheizung
Flaschnerei
Dachdeckerei*

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

NEU • NEU • NEU

Mit Sorglospaket

Wohnen
im Herzen von Fürth

CityCentral
www.citycentral.de

Besichtigung Musterwohnung
Marienstraße 25a
Sa. + So. 13.00 – 16.00 Uhr

INFOS ☎ 0911.76 60 610

P&P WOHNBAU FÜRTH

WAECO
 AirCon Service

**Zu warm trotz
Klimaanlage?**

Dann schnell zum Klima-Check!

Denn jede PKW-Klimaanlage muss mindestens einmal jährlich gewartet werden, z.B. um Kältemittel aufzufüllen. Andernfalls könnten Sie schon bald ins Schwitzen kommen – weil die Kühlleistung nachlässt ... und weil teure Folgeschäden drohen! Handeln Sie schnell – **wir halten Ihre Klimaanlage fit.**

Klimaservice bei uns schon
ab € **19,95**

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH

90763 Fürth
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/7849081



Fürther Schüler Spitze beim Batterien sammeln

Achte Klasse der HBS sammelte alleine über die Hälfte der gesamten Menge in Bayern



Foto: Bidner-Wunder

So viel Sammelfleiß muss belohnt werden: die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der HBS freuten sich riesig über ihr Preisgeld für den ersten Platz beim Batteriesammelwettbewerb. Überreicht wurde der Scheck von Georgios Chryssos (Mitte li.) stellvertretend an Lehrerin Martina Koch (Mitte). Bürgermeister Markus Braun (Mitte re.) gratulierte herzlich.

Umweltschutz wird in der Kleeblattstadt groß geschrieben. Das bewiesen auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Hans-Böckler-Schule (HBS).

Denn beim bundesweiten Batteriesammelwettbewerb der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS) sicherte sich die Klasse mit Abstand

Platz eins. Von den in ganz Bayern gesammelten vier Tonnen haben die Fürther alleine beeindruckende 2,4 Tonnen zusammengetragen. Für soviel Fleiß bekamen die 34 Jungen und Mädchen und ihrer Lehrerin Martina Koch die verdiente Belohnung: einen Scheck in Höhe von 3000 Euro, überreicht vom GRS-Vorstand Georgios Chryssos. Auch er lobte noch einmal den außergewöhnlichen Sammelelan, attestierte den Fürthern aber auch im Allgemeinen hohes Umweltbewusstsein: Während im Bundesdurchschnitt jeder Bewohner acht Batterien im Jahr zum Recyclen gibt, sind es in der Kleeblattstadt elf. Schulleiter Thomas Bedall verkündete zur Freude der Schüler, dass ihr Wunsch, ein Schullandheim aufzuenthalten, vom Preisgeld finanziert wird. ■



Halleman-Schule wird auf Vordermann gebracht

205 Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung besuchen derzeit das Förderzentrum

Bevor es in die Ferien ging, mussten die Jungen und Mädchen der Halleman-Schule in Dammbach noch einmal kräftig mit anpacken und ihre Klassenzimmer ausräumen. Denn in drei Bauabschnitten soll das Gebäude in der Aldringerstraße bis voraussichtlich April 2012 saniert werden. Auch wenn der Schulbetrieb weiterläuft, müssen drei Klassen für diesen Zeitraum ausquartiert werden.

Die Gesamtkosten für die Renovierungsmaßnahmen belaufen

sich auf etwa 4,3 Millionen Euro. Ein Betrag, den die Lebenshilfe als Betreiber der Halleman-Schule und der angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte nicht allein tragen könne, so Oberbürgermeister Thomas Jung in seiner Funktion als Vorsitzender der Lebenshilfe. Hier springt der Freistaat ein und übernimmt 89 Prozent der Kosten. Die restlichen 470 000 Euro trägt der Verein selbst. Hierfür seien seit Jahren Rücklagen gebildet worden, schließlich sei eine notwendige

Sanierung des über 30 Jahre Schulkomplexes absehbar gewesen. Gerade die sanitären Anlagen und die Wärmeisolierung entsprachen nicht mehr dem modernen Standard. Mit neuen Fenstern und neuen Dämmstoffen erhofft man sich bis zu 45 Prozent der Energiekosten einzusparen. Damit liege man weit über dem gesetzlichen Standard, wie Architekt Wolfram Heid und Schulleiterin Brigitte Daubner-Marcordes beim Baustellenbesuch berichteten. ■



Bewerbung für USA-Aufenthalt

Junge Berufstätige haben noch bis zum **4. September** die Chance, sich für ein einjähriges Stipendium in den USA zu bewerben, das im Herbst 2010 beginnt. Über das gemeinsame Partnerschafts-Programm des Deutschen Bundestages und des US-amerikanischen Kongresses

wird jährlich 360 jungen Menschen ein zwölfmonatiger Aufenthalt in den Vereinigten Staaten ermöglicht. Die Frauen und Männer zwischen 16 und 24 Jahren besuchen in dieser Zeit ein College und absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb.

Wer sich dafür interessiert, muss bis zur Abreise (31. Juli 2010) eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Nähere Informationen gibt es unter www.bundestag.de/ppp oder bei der für junge Berufstätige zuständigen Austauschorganisationen www.inwent.org/uasppp. ■

Schepis
Supermercato Italiano
Warum mehr bezahlen?

Pasta Divella 500g.....	Divella Tomate 750g.....
0,69 €	0,85 €
Provolone Picante 100g.....	Parmigiano Regg. 100g.....
0,89 €	1,28 €
Lambrusco 1,5 l.....	Grana Padano 100g.....
2,99 €	0,89 €
Merlot, IGT 6 x 0,75 l ...	Pinot Grigio 6 x 0,75 l ...
8,90 €	8,90 €
Parmaschinken 100g.....	Salami Pist. Sicilia 100g.....
1,89 €	1,53 €
Mortadella Golfera 100g.....	Spianata Golfera 100g.....
0,80 €	1,28 €
Prosciutto Rovag. 100g.....	Cafe Bar Roversi 1 kg.....
1,28 €	7,99 €
Grissini Ristorante 50 x 12 g ...	Prosecco 0,75 l.....
2,99 €	2,79 €
ILLY Caffè 250g.....	Fragolino 0,75 l.....
5,99 €	2,99 €
Mittagsmenü ab.....	Kalte Platten 5 Pers. 1kg.....
2,80 €	12,80 €

Nürnberger Straße 41

Fürth · Telefon + Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 8.30-16 Uhr



Spende für Kindergarten



Foto: privat

Der Stadtparkkindergarten in der Otto-Seeling-Promenade hat eine Spende in Höhe von 1000 Euro von den Karstadt Quelle Versicherungen erhalten. Stefanie Bell (hinten li.) übergab im Namen ihres Arbeitgebers den Scheck an die Leiterin der Einrichtung Petra Widmayer (re.). Von dem Geldbetrag werden ein Fernseher, ein DVD-Player und eine Videokamera angeschafft.



Spende für Farrnbachschule



Foto: privat

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Praxis für Physiotherapie Jürgen Beck & Marion Haupt übergaben die beiden Inhaber einen Scheck über 1200 Euro an die Rektorin der Farrnbachschule, Waltraut Lieret (re.), für Renovierungsarbeiten an dem Gebäude. Seit dem Jahr 2007 ist Marion Haupt Geschäftspartnerin ihres Vaters Jürgen Beck. Die Praxis wuchs aus einem Ein-Mann-Betrieb im Reihenhaushaus zu einer der größten Einrichtung dieser Art im mittelfränkischen Raum. Neben den beiden Chefs kümmern sich acht Physiotherapeuten und sechs Masseure um das Wohl der Patienten.

Qualität im Fabrikverkauf

Unvergleichliche Auswahl

Über 300 Teespezialitäten, über 100 Kräuter, über 200 Gewürze und eine Vielzahl natürlicher und gesunder Produkte – entdecken Sie die unvergleichliche Auswahl in Ihrem Greuther Teeladen in Vestenbergsgreuth, Gremsdorf und Fürth.

Tee
Gewürze
Kräuter
Kosmetik ...

Besuchen Sie unseren Bestellschop im Internet
www.greuther-teeladen.de

Greuther Teeladen,
Fabrikverkauf von Martin Bauer
in Vestenbergsgreuth, Gremsdorf und Fürth

Martin Bauer

Tee-Infoline: 09163 - 88-555 | www.greuther-teeladen.de

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

Christine Kailer
Jens Frisch

Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de

VR Baufi Top

DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

Baufinanzierung
10 Jahre Zinsfestschreibung:

3,82%^{*}_{p.a.}

*) Stand: 19.08.2009; 10 Jahre nominal; 3,91% anf. Eff. Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG



travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT

Kommen Sie vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lassen Sie sich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir statten Sie nach Ihren individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Auf Ihren Besuch freuen sich **Basti & Udo.**

WIR MÜSSEN RAUS

Regenjacken
Wanderhemden
Schlafsäcke etc.

ab
49,-
Euro

travel & trek
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
Tel.: (0911) 746096
www.travelundtrek.de



... in aller Kürze

Schulung für Angehörige

Das Netzwerk Pflege Fürth bietet eine Schulung für Angehörige von Demenzzkranken an. Der zehnteilige Kurs beginnt am **5. Oktober** und findet jeweils **mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr** im ABF-Gesundheitsforum, Rudolf-Breitscheid-Straße 39, statt. Sabine Engel vom Gedächtniszentrum im Institut für Psychogerontologie der Universität Erlangen hat dazu ein Konzept entwickelt, das konkrete Hilfen und Anleitungen, wie Umgangs- und Kommunikationsmöglichkeiten mit den Kranken bietet. Eine Anmeldung ist unter Telefon 749 33-23 oder 89 10 20 03, erforderlich.

Lesenacht für Kinder

Eine Lesenacht für Fünf- bis Zehnjährige findet vom **19. auf den 20. September** in der Gemeinde St. Peter und Paul in Poppenreuth statt. Das Thema lautet „Weiße Feder und Brauner Bär“. Geboten werden Spaß, Spannung und Abenteuer für mutige Indianer und clevere Spurenleser. Anmeldeschluss ist am 4. September, die Kosten betragen fünf Euro. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 790 61 01.

Soul Lounge

In der Soul Lounge in der Schreiberstraße 3 werden mehrmals im Monat verschiedene Events wie Live-Gesang, „Soul & Food“, Single- und Filmabende angeboten. Für private Feiern können die Räumlichkeiten angemietet werden. Öffnungszeiten im August und September: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag von 17 bis 23 Uhr, Freitag und Samstag von 17 bis 1 Uhr.

Restplätze

Die Fahrten-Ferne-Abenteuer gemeinnützige GmbH – Ferienwerk des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V. hat noch folgende freie Plätze: Piratencamp am Joshofener Weiher bei Neuburg an der Donau, 30. August bis 5. September, 169 Euro; Mister X Camp bei Coburg, 6. bis 12. September, 185 Euro; Goldgräbercamp im Nationalpark Baye-

rischer Wald, 6. bis 12. September, 159 Euro. Anmeldungen unter Telefon 941 58 02 oder info@fahrten-ferne-abenteuer.de. Nähere Infos unter www.fahrten-ferne-abenteuer.de.

Freie FSJ-Stellen

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Arbeiterwohlfahrt Fürth bietet jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich in zukünftigen Berufsfeldern zu orientieren. Das FSJ dauert sechs bis maximal 18 Monate und kann als Überbrückung zwischen Schule und Ausbildung oder als Alternative zum Zivildienst geleistet werden. Aktuell sind Stellen in der Ganztagesbetreuung in der Soldnerschule, in der Jugendarbeit und in den Seniorenheimen zu besetzen. Informationen und Bewerbungen über die AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße 24, Telefon 89 10-1000, oder E-Mail info@awo-fuerth.de.

Radtour in der Türkei

Der türkische Radsportverein „Mugla Cycling Platform“ lädt vom **8. bis 11. Oktober** zu einer Radtour rund um die Göka-Bucht in der Türkei ein. Die Fahrt führt von Mugla bis in die Fürther Partnerstadt Marmaris. Interessierte wenden sich bitte an Mete Unal (unal.mete@hotmail.com, Telefon (0090) 532) 627 89 04.

Lernen mit Spielen

Der Studienkreis Fürth hat im Internet unter <http://fuerth.nachhilfe.de> einen Katalog mit preisgekrönten Lernspielen veröffentlicht. Darin werden in Wort und Bild 20 Spiele vorgestellt, die den Deutschen Lernspielpreis erhalten haben oder nominiert waren beziehungsweise sind.

Kleiderspenden

Die Wöhr-Malteser-Aktion geht in die zweite Runde: Noch bis zum **29. August** nimmt das Modemagazin an der Fürther Freiheit von 11 bis 18 Uhr saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in Empfang. Die Spender werden dafür mit Einkaufsgutscheinen im Wert von drei bis neun

Euro belohnt. Der Erlös der Aktion fließt direkt in lokale Malteser Projekte.

60 Jahre AWO-Mitglied

Die Fürther AWO konnte im Rahmen ihrer Kreiskonferenz erstmals mit Gerda Mayer ein Mitglied für 60-jährige Zugehörigkeit auszeichnen. Horst Eckardt wurde für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem vermeldete Geschäftsführer Karl-Heinz Wurst eine positive wirtschaftliche Entwicklung des Wohlfahrtsverbandes. Unter den 414 Mitarbeitern befinden sich 24 Auszubildende.

Noch freie Ferienplätze

Das Kinder- und Jugendhaus „Catch Up“ hat noch freie Plätze in der Kinderferienbetreuung bis zum 4. September. Das Angebot für sechs- bis zwölfjährige Mädchen und Jungen kostet pro Woche 100 Euro. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fürther Firmen UVEX und Siemens bekommen von ihren Arbeitgebern im Rahmen des Pilotprojekts des Fürther Bündnisses für Familien pro Woche die Hälfte des Betrages erstattet. Interessierte wenden sich bitte an Claudia Bausch vom Jugendamt, Telefon 974-1556. Hier kann man sich auch schon für die nächsten Sommerferien vormerken lassen und mitteilen, ob zusätzliches Interesse an einer Betreuung in den Oster- und Pfingstferien besteht.

Erfolgreiche Benefizauktion

Im Rahmen der Finissage der kürzlich zu Ende gegangenen David-Krugmann-Ausstellung in der Auferstehungskirche gab es auch eine Auktion, bei der drei Bilder des in Fürth lebenden Künstlers versteigert wurden. Der Erlös in Höhe von rund 800 Euro geht zu gleichen Teilen an den Hospizverein, an die Auferstehungskirche für die Restauration der Orgel und zugunsten der Ergänzung der Gedenktafeln in der Halle auf dem neuen jüdischen Friedhof. ■



Program

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
26. August bis
15. September

Mittwoch, 26.8.

Ausstellungen

bis 31.8.

„Sommerträume“, Werke von Nana Moritz
Galerie in der Kofferfabrik

bis 2.9.

„Frieden – Gedenken an Hiroshima und Nagasaki“, Friedensplakate von Prof. Osamu Kataoka
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 10.9.

„Jazz Changes – Eine Musik und ihre Geschichte“
Grüne Halle

bis 10.9.

„Jacob Henle – Bürgerliches Leben und rationelle Medizin“
Klinikum Fürth

bis 22.9.

„Eva Herrmann, wie sie noch keiner kennt! – Provokation“, Werke von Eva Herrmann
City-Center Fürth, Schwabacher- und Theaterebene

bis 30.9.

Kunst im Klinikum: „Strukturen“
Klinikum Fürth

Sport

mehrmals täglich laut Aushang
„Aqua-Fitness-Tag“
Fürthermare

Donnerstag, 27.8.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Breadman Trio“
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Gestern war heute morgen“, mit Günter Grünwald
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Rampenschweinerei“, offene Bühne für Kleinkunst
Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr

„Do Dance“
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

18 Uhr

Vernissage: „Eva Herrmann, wie sie noch keiner kennt! – Provokation“, Werke von Eva Herrmann
City-Center Fürth, Schwabacher- und Theaterebene

und sonst

18.30 Uhr

„Treffen des Sozialforums“
AWO-Stadtteilzentrum, Gebhardtstraße 23

Freitag, 28.8.

Theater

19.30 Uhr

„Gestern war heute morgen“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, Komödie v. Shakespeare; Theater aus dem KulturKammerGut; Insz.: Markus Nondorf
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage

bis 13.9.

„digital bathroom“, Werke von Paul Weigel
Kulturort, Badstraße 8

Feste

20 Uhr

„Großes Mallorquinisches Saunafest“
Fürthermare

bis 31.8.

„Kirchweih Fürberg“
Festplatz Fürberg

bis 1.9.

„Kirchweih Stadeln“
Festplatz Stadeln

Kinder/Jugend

19 Uhr

„Circus Sternschnuppe“, Veranstalter: Spielmobil und Circus Mumm
Bolzplatz hinter dem Jugendhaus Hardhöhe

Samstag, 29.8.

Theater

19.30 Uhr

„Gestern war heute morgen“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

14 Uhr

Stadtspaziergang:
„Allerlei Amüsantes zu Fürth und den Fürthern“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

Feste

20 Uhr

„Jubiläumsfest des Babylon-Kino-cafes“
Babylon-Kino

Kinder/Jugend

11 bis 17 Uhr

„Kräuter- und Pflanzenschule“, Ferienprogramm
City-Center Fürth

15 Uhr

„Circus Sternschnuppe“, Veranstalter: Spielmobil und Circus Mumm
Bolzplatz hinter dem Jugendhaus Hardhöhe

Sonntag, 30.8.

Theater

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

14 Uhr

„Führung durch die Krautheimer Krippe“, mit Helmut Steiner
Krautheimer Krippe

14 Uhr

Stadtspaziergang Denk-mal-Stadt-Fürth: „Bauschönheiten in den Prachtstraßen“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Ecke Hornschuchpromenade und Luisenstraße

Feste

11 bis 18 Uhr

„H₂O Fun & Action Poolparty“
Fürthermare

Ausflug

8.50 Uhr

Tageswanderung:
„Durchs Aurachtal nach Rennhofen“, Wanderführer: Jürgen Hartig; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

10 Uhr

Brunch: „Spezialitäten aus Griechenland“
Kofferfabrik

www.wbg-fuerth.de



Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957

Wir beraten Sie gerne unter
☎ 0911/759 95-0

Montag, 31.8.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Dienstag, 1.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst**14 bis 17 Uhr**

„Beratungstag für Unternehmen
und Existenzgründer“, Anmeldung
unter 974-21 12; Veranstalter: Aktiv-
senioren Bayern
Wirtschaftsrathaus

Mittwoch, 2.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**14 Uhr**

„Friedhofsführung zu den neuen
Bestattungsformen Friedpark, Ur-
nenbiotop usw.“
Treffpunkt: Friedhof an der Erlanger
Straße am Allgemenindenkmal zwi-
schen Aufbahrungs- und Ausseg-
nungshalle

Sport**mehrmals täglich laut Aushang**

„Aqua-Fitness-Tag“
Fürthermare

Kinder/Jugend**14.30 Uhr**

„Papierschöpfen“
Schloss Burgfarnbach

Senioren**15 Uhr**

Vortragsreihe Sicherheit für Senio-
ren: „Hilfsmittel – Vortrag und Vor-
stellung“, Referent: Reha-Techni-
ker Hermann Felder
Kursana Residenz,
Foerstermühle 8

Donnerstag, 3.9.**Musik****18 Uhr**

Green Hour: „4 b.a.r.s.“
Grüne Halle

Theater**19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Tanz**20 Uhr**

„Ritmo Latino“, mit DJ Alejandro
de la Cruz
BiKuL – Bildungs- und Kulturzent-
rum Lindenhain

Film/Medien**20 Uhr**

„Flags of our Fathers“, dF, Clint
Eastwood, USA 2006, 132 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

und sonst**15 bis 16 Uhr**

„Ausbildungs- und Berufsberatung
für Pflegeberufe“, Veranstalter: Be-
rufsfachschulen für Krankenpflege
und Kinderkrankenpflege
Bildungszentrum am Klinikum
Fürth

18 Uhr

Themenabend: „Die Notwendigkeit
und rechtliche Grundlage von frei-
heitseinschränkenden Maßnah-
men“, Referentin: Anita Fegesch,
Sozialarbeiterin bei der Betreu-
ungsstelle der Stadt Fürth
Cafe des Sofienheimes, Liesl-Kieß-
ling-Straße 65

19 bis 22 Uhr

„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öff-
nung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

Freitag, 4.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Feste**bis 7.9.**

„Kirchweih Poppenreuth“
Festplatz Poppenreuth

Film/Medien**19 Uhr**

„Flags of our Fathers“, dF, Clint
Eastwood, USA 2006, 132 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

21.30 Uhr

„Faustrecht der Prärie“, My Darling
Clementine/Tombstone; dF, John
Ford, USA 1946, 97 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

Samstag, 5.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**10 sowie 14 Uhr**

BayernTour Natur „Abenteuer Hei-
mat“: „An der Pegnitz entlang zur
Stadtgrenze“, Rundgang im Stadt-
gebiet Fürth mit Naturschutzwäch-
ter Herbert Schlicht
Treffpunkt: Karlsteg

14 sowie 15.30 Uhr

Stadtspaziergang: „Wo der Amts-
schimmel sitzt ...“, Veranstalter:
Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Film/Medien**19 Uhr**

„Faustrecht der Prärie“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Flags of our Fathers“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sonntag, 6.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Tanz**14.30 bis 18 Uhr**

„Historischer Tanzboden“, histori-
sche Tänze zum Reinschnuppern
und Mitmachen
Gaststätte „Grüner Baum“

Ausstellungen**11 Uhr Vernissage****bis 27.9.**

„Palatschinken“, Arbeiten von Ste-
fanie Weigl
„Kleines Atelier“

Führungen**14 Uhr**

„Jüdisches Leben in Franken“, Mu-
seumsrundgang
Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

„Stadt der Flüsse – Eine Radtour
entlang der Fürther Lebensadern“,
Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Auferstehungskirche am
Stadtpark

14 Uhr

Stadtspaziergang: „Bauschönhei-
ten in der Fürther Altstadt“, Veran-
stalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kir-
chenplatz

16.30 Uhr

„Jahrhundertlang eine Heimat –
Geschichte der Juden in Fürth“,
Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein
i.d. Geleitsgasse

Film/Medien**18 Uhr**

„Flags of our Fathers“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

20.30 Uhr

„Faustrecht der Prärie“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

Kinder/Jugend**13 bis 17 Uhr**

Sommer Familien-Festival: „Freddys
Ferien-Gaudi“
Fürthermare

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang:
„Handwerk hat goldenen Boden“,
mit der Märchenfee Monika Wei-
gel; Veranstalter: Fürther Märchen
Wiese
Treffpunkt: Stadtförsterei

und sonst**10 Uhr**

Brunch: „Spezialitäten aus Finn-
land“
Kofferfabrik

11 Uhr

Vortrag: „Genealogie der Grafen
von Pückler-Limpurg“
Schloss Burgfarnbach

11 bis 18 Uhr

„Regionalmarkt zur Poppenreuther
Kirchweih“, Veranstalter: Arbeits-
kreis Dorfgestaltung Poppenreuth
e.V.
Poppenreuther Straße

Montag, 7.9.**Film/Medien****20 Uhr**

„Faustrecht der Prärie“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V.

und sonst**17.30 bis 20.30 Uhr**

„Blutspendetermin des Bayeri-
schen Roten Kreuzes“
Hauptschule Hans-Sachs-S-
traße 34

Dienstag, 8.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Außer Kontrolle“, mit Volker Hei-
ßmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimeri-
anum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Film/Medien**20 Uhr**

„Faustrecht der Prärie“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**bis 10.9.****13.30 Uhr**

„Abenteuer Schrift für Schulanfänger“
Schloss Burgfarrnbach

und sonst**20 Uhr**

„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik

Mittwoch, 9.9.**Musik****17 Uhr**

„Noris Swingtett“,
Sommerkonzert
Sofienheim, Liesl-Kießling-Strasse 65

Theater**19.30 Uhr**

„Außer Kontrolle“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimeranum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Lesungen**12.30 bis 13 Uhr**

„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust

Film/Medien**20 Uhr**

„Faustrecht der Prärie“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Donnerstag, 10.9.**Musik****18 Uhr**

Green Hour: „D'oro“
Grüne Halle

Theater**19.30 Uhr**

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

19.30 Uhr

„Außer Kontrolle“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimeranum

Ausstellungen

Finissage und Buchvorstellung:

„Jacob Henle – Bürgerliches Leben und rationelle Medizin“
Klinikum Fürth

19 Uhr Vernissage**bis 23.10.**

„Verspielt“, Kinder in Fürth fotografiert von Irmgard Heller
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

19 Uhr Vernissage**bis 1.11.**

„Sonore Abstraktionen“, Bilder von Ileana Dimitriu
Galerie in der Kofferfabrik

Film/Medien**20 Uhr**

„Letters from Iwo Jima“, OmU, Clint Eastwood, USA 2006, 141 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**20 Uhr**

„Tänze aus Israel“, mit Eva Waldmann
Gemeindehaus St. Martin

Freitag, 11.9.**Musik****20 Uhr**

Fränkischer Sommer – Musica



Tipp:

Konzert „Ain neue Lied“

„Ain neue Lied – ashkenasische Musik des 16. Jahrhunderts“, so lautet das Thema am **Freitag, 11. September**, um **20 Uhr** in der Altstadtkirche St. Michael. Im Rahmen der Konzertreihe „Fränkischer Sommer – Musica Franconia 2009“ gastiert das auf

alte Musik spezialisierte Ensemble Lucidarium im Gotteshaus. Das Programm verfolgt die Spur der Ashkenasim im 16. Jahrhundert und erkundet eine poetische und musikalische Welt, die für Jahrhunderte die Identität des jüdischen Volkes bestimmte. ■

September 2009**Stadthalle Fürth**

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

Earth, Wind & Fire Experience, feat. Al McCay**Einziges Konzert in Nordbayern**

Do you remember? Mit dieser Zeile beginnt „September“ einer der größten Hits von „Earth, Wind & Fire“. Wer könnte die bunte, erfolgreichste und faszinierendste Funk-Soul-Jazz-Formation der 70er und frühen 80er Jahre vergessen? Bis heute sind Songs wie „Shining Star“, „Fantasy“, „After the love has gone“, oder eben „September“ ganz oben in den Playlists der Radiosender und Diskotheken, und haben absolut nichts von ihrer Energie verloren.

Einlass 20:00h Beginn 21:00 Uhr. Tickets erhalten Sie zum Preis von 40 € inkl. VK-Gebühr bei allen bek. VK-Stellen.

11	21:00 Uhr	EARTH, WIND & FIRE Experience, feat. Al McCay – The very Best of Earth, Wind & Fire Live – Tour 09
16	14:30 Uhr	SEMINAR
19	15:00 Uhr	FIRMENVERANSTALTUNG
21	19:30 Uhr	FORUM GRALSWELT Vortrag mit Dr. Gerd Harms: Warum können wir uns nicht an vergangene Erdenleben erinnern?

**Unsere Highlights im September****Karten-
vorverkauf**

FN-Ticket-Point-Fürth
Frankenticket Fürth
NN-Ticket-Corner Nürnberg
EN-Ticket-Point Erlangen

22	15:00 Uhr	SCHIFF AHOI ! Seemannslieder von der Nordseekant' ins Frankenland Seemannschor Nürnberg e. V. Seniorenveranstaltung
26	16:00 Uhr	GESELLENFREISPRECHUNG
27	14:00 Uhr + 17:00 Uhr	DETLEV JÖCKER Hereinspaziert ins Sambaland Die neue Singen-, Tanzen- & Bewegen-Tournee Kinderkonzert

Hereinspaziert ins Sambaland

Neben zahlreichen neuen Spiel- und Spaßliedern erklingen natürlich auch viele bekannte Ohrwürmer. „Es wird eine mitreißende und temperamentvolle Inszenierung mit vielen Überraschungen“, verspricht Detlev Jöcker.

Die Tanzchoreografien und die Regie der „Hereinspaziert ins Sambaland“-Tournee liegt zum ersten Mal in den Händen von Deutschlands bekanntester Kindertanzpädagogin Carola Häberer aus Berlin. Mit Detlev Jöcker arbeitet sie schon seit vielen Jahren zusammen

2 Vorstellungen: 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
Karten erhalten Sie zum Preis von 9,90 € inkl. VK-Gebühr bei allen bekannten VK-Stellen und unter: www.menschenkinder.de



KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Station
 Fürth Stadthalle) / Parken
 in der Saturn-Tiefgarage

September 2009

18	FR	19:00 „Top 20“ – Das Kulturforum wird 20! mit ABBAMOBIL und Meet-The-Beatles	Open-Air Vorplatz
19	SA	13:00 BigWeill: Öffentliche Probe (im Rahmen des Tags der Offenen Tür der Stadt Fürth)	HörBar Große Halle
		20:00 BigWeill Liederabend mit Loes Snijders	HörBar Große Halle
21	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER
24	DO	20:00 Pinarson de Cuba Una Noche Cubana	HörBar Kleiner Saal
28	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER

Oktober 2009

01	DO	20:00 Arena (Premiere) Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
02	FR	20:00 Arena Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
03	SA	20:00 Arena Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
05	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER
08	DO	20:00 Arena Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
09	FR	20:00 Arena Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
10	SA	20:00 Arena Tanzprojekt von Eric Trottier (Dt. Erstaufführung)	STADT THEATER Große Halle
12	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER
15	DO	20:00 5/8erl in Ehr'n „Es muss was Wunderbares sein“	HörBar Kleiner Saal
18	SO	17:00 „Pavane für Dornröschen“ Ein moderiertes Märchen-Konzert	KinderForum Große Halle // ab 6
19	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER
23	FR	20:00 Passagen (1): maximal minimal Ensemble IN PROCESS, Leitung: Ulli Götte	PASSAGEN Große Halle
24	SA	20:00 Konnexion Balkon: „Salon“ Balkan-Mix mit Jazz-Herz	HörBar Kleiner Saal
26	MO	19:00 Community-Dance , Begegnungs- und Bewegungsforum, Leitung: Jutta Czurda	STADT THEATER
30	FR	20:30 Leyher Kapriolen 20 Jahre Stubenmusik mit Pfiff	HörBar Kleiner Saal
		20:00 Le Roi David – König David Schauspielmusik von Arthur Honegger	STADT THEATER Große Halle
31	SA	20:00 Le Roi David – König David Schauspielmusik von Arthur Honegger	STADT THEATER Große Halle

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de.
 Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.
Kein VVK an der Kasse des Kulturforum mehr möglich!

Do, 15.10.:
5/8erl in Ehr'n

Foto: Rana Moslam



Franconia 2009:

„Ain neue Lied – ashkensische Musik des 16. Jahrhunderts“, mit dem Ensemble Lucidarium
Kirche St. Michael

21 Uhr

The very Best of Earth, Wind & Fire
 Live-Tour 2009: **„Experience – feat. Al McCay“**
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr

„Außer Kontrolle“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

18 Uhr

Theaterführung:
„Wirtshausgeschichten – In Fürth, giebt's nichts, als Juden und Wirth“,
 Veranstalter: Tourist-Information Fürth in Kooperation mit Bühne „Erholung“ 27 Fürth e.V.
Treffpunkt: Grüner Markt, Gaukler-Brunnen

Feste

bis 14.9.

„Kirchweih Atzenhof“
Festplatz Atzenhof

Film/Medien

19 Uhr

„Letters from Iwo Jima“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

22 Uhr

„In die Welt“, Constantin Wulff, Ö 2008, 88 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 12.9.

Musik

20 Uhr

„Mountain String Band“, Veranstalter: Country & Western Friends Fürth e.V.
Gaststätte „Lucky“

Theater

15 sowie 19.30 Uhr

„Außer Kontrolle“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

14 Uhr

Stadtspaziergang: **„Die Altstadt und ihre Höfe“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Feste

17 Uhr

„KofferHerbstHofFest“, mit Sainge
Kofferfabrik

Film/Medien

19 Uhr

„In die Welt“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Letters from Iwo Jima“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

9 bis 12 Uhr

„Kinderkleiderbasar“, Infos unter Tel. 741 9282
Gemeindezentrum St. Michael

Sonntag, 13.9.

Theater

19.30 Uhr

„Was ihr wollt“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

14 Uhr

Stadtspaziergang: **„Bauschönheiten in der Südstadt“**, Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Ecke Theresienstraße und Schwabacher Straße gegenüber Berolzheimerianum

14 Uhr

„Führung mit dem Museumsleiter“
Rundfunkmuseum

14 Uhr

„Der israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertalten Gemeinde“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

Film/Medien

18 Uhr

„Letters from Iwo Jima“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„In die Welt“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**9 bis 14 Uhr**

„Radiobörse des Rundfunkmuseums der Stadt Fürth“
Parkplatz Firma SELGROS (ehem. IKEA),
Hans-Vogel-Straße 113

10 Uhr

Brunch:
„Spezialitäten aus Malaysia“
Kofferfabrik

10 bis 17 Uhr

„Rockin' Franken – Rock und Pop aus Franken mit Songs aus den Musikboxen“
Rundfunkmuseum

10 bis 17 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“, verschiedene Führungen
Schloss Burgfarrnbach,
Kneipenviertel um St. Michael,
Kirche St. Michael und
Wilhelm-Löhe-Geburtshaus

Montag, 14.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Super Plus – Tanken und Beten“, mit Lisa Fitz
Comödie Fürth im Berolzheimertanum

Film/Medien**20 Uhr**

„In die Welt“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 15.9.**Musik****19.30 Uhr**

„A-Capella, was sonst“, mit den Gebrüdern Sing
Comödie Fürth im Berolzheimertanum

21 Uhr

„The Loyalties und The Hatchets“
Kunstteller o27

Führungen**18.30 Uhr**

Kuratorenführung: „Ein jüdisches Haus“, mit Christiane Twiehaus
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien**20 Uhr**

„In die Welt“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Termine**Führungen****Sonntag jeweils****14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Kinder**Samstag jeweils****11 bis 13 Uhr**

„Die Samstagswerkstatt“, für Kin-

der ab fünf Jahren; Infos unter
www.schulederphantasie-fuerth.de
und Tel. 2128885

Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag

zu verschiedenen Zeiten

„Otilie – Die Kindermalstunde“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen;

Infos und Anmeldung unter Tel.

705700: mit Anette du Mont

Atelier in der Alten Kirche, Blumenstraße 33, Hinterhof

und sonst**Freitag jeweils****14 bis 16 Uhr**

„Cafébetrieb für Frauen, Mütter und Kinder“

Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9



Lim-Haus startet mit neuem Programm in den Herbst

Die Sommerpause im Lim-Haus geht am 7. September zu Ende und dann gibt es wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und ein erweitertes Kursangebot.

Der kulturelle Herbst steht ganz unter dem Zeichen der Spezialitäten aus dem Limousin. Eine Ausstellung mit Bildern des Fotografen Pascal Rabot und Texten von Florence Coudert gibt vom 16. Oktober bis 19. Dezember Einblicke in diese ländlich geprägte und sehr traditionelle Küche. Das dazugehörige Begleitprogramm bietet einige Highlights. So kann man einem französischen Bäcker über die Schulter schauen oder



selbst Fleischpasteten unter fachkundiger Anleitung einer französischen Landwirtin herstellen. Das Französischkursprogramm ist um einige Angebote reicher geworden. In den Konversationskursen geht es in der Mittelstufe um berühmte Franzosen des 20. Jahrhunderts und in der Oberstufe dreht sich alles um die verschiedenen Regionen Frankreichs. Neu ist auch ein Kurs, der

sich mit aktuellen Themen der Presse im Nachbarland befasst. In „Französisch-Fit am Abend“ kann man verschüttete Französisch-Kenntnisse auffrischen. Bisher war dies nur vormittags möglich.

Für Grundschulkinder der zweiten und dritten Klasse gibt es jetzt die Gelegenheit, im „Club Grenadine“ Französisch altersgerecht und mit Methode zu lernen. Das Kurs- und Kulturprogramm liegt im Lim-Haus aus und kann im Internet unter www.fuerth.de/lim heruntergeladen werden.

Die Anmeldung zu den Französischkursen läuft ab sofort unter der Telefonnummer 97 79 89 99.



Kleiner Regionalmarkt

Der Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth testet am **Kirchweihsonntag, 6. September, von 11 bis 18 Uhr** einen kleinen Regionalmarkt in der Poppenreuther Straße (ab Brunnenhaus Richtung Festplatz). Ziel ist es, wieder eine Verbindung zwischen Ortsmitte und Festplatz zu schaffen. Neben den Ständen des Arbeitskreises mit Kühle, Kartenvorverkauf, Schürzen und vielem mehr, sorgen regionale Handwerker, Hobbykünstler und landwirtschaftliche Erzeuger für ein breitgefächertes Angebot. Auch der Eine Welt Laden – Fürth bietet heimische Produkte an und Vereine präsentieren ihre Aktivitäten.



Eine Entdeckungsfahrt mit Kompass und Korsett

Mit dem weithin verbreiteten Vorurteil, dass bis ins frühe 20. Jahrhundert Reisen nur Männersache war, räumt das Buch „Mit Kompass und Korsett“ der Fürther Autorin Bärbel Arenz und ihrer Kollegin Gisela Lipsky auf. In spannenden Essays beschreiben sie die abenteuerlichen Erlebnisse von 16 weit gereisten Frauen. Darunter sind

solch schillernde und extravagante Damen wie Lady Hester Stanhope oder die ganz gegensätzliche, in Tibet ordinierte buddhistische Nonne Alexandra David-Néel, die vermutlich als erste Europäerin die verbotene Stadt Lhasa betreten durfte. Alles Frauen, die entgegen der Konventionen ihrer Zeit, ihre Träume verwirklicht haben.

„Mit Kompass und Korsett“ ist eine unterhaltsame, reich bebilderte Entdeckungsfahrt, die im Cadolzheimer ars vivendi verlag erschienen und ab sofort im Buchhandel zu haben ist.

(ISBN: 978-3-89716-418-5)



Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum

Lindenhain, Kapellenstraße 47,
90762 Fürth, Telefon 743259-37

City-Center Fürth, Alexanderstraße 11,
90762 Fürth, Telefon 766640

Comödie Fürth im Berolzheimerianum,
Theresienstraße 1, 90762 Fürth,
Telefon 749340

EuromedClinic, Europa-Allee 1,
90763 Fürth, Telefon 97140

Futura-Galerie in der Kofferfabrik,
Lange Straße 81, 90762 Fürth,
www.futura-galerie.de

Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V.,
Waagplatz 2, 90762 Fürth, tägl. 15–19 Uhr,
Telefon 771280

Grüne Halle, Krautheimerstraße 11,
90763 Fürth, Telefon 9790060

Jüdisches Museum Franken in Fürth,
Königstraße 89, 90762 Fürth,
Telefon 770577, Mi–So 10–17 Uhr,
Di 10–20 Uhr

KIOSKI, Nürnberger Straße 3,
90762 Fürth, Telefon 9518770

Klinikum der Stadt Fürth,
Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth,
Telefon 75800

Kofferfabrik, Lange Straße 81,
90762 Fürth, Telefon 706806,
www.kofferfabrik.cc

Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2,
90762 Fürth, Telefon 973840,
www.kulturforum.fuerth.de

Kulturscheune Knorr,
Mannhofer Straße 44, 90765 Fürth,
Telefon 767315

kunst galerie fürth, Königsplatz 1,
90762 Fürth, Telefon 9741690,
www.kunst-galerie-fuerth.de,
Di–Sa 13–18 Uhr, So/Feiertage 11–17 Uhr,
Mo auch an Feiertagen geschlossen

Kunstkeller o 27, Ottostraße 27,
90762 Fürth, Telefon 776836

Lim – Limoges- und Limousin-Haus,
Gustavstraße 31, 90762 Fürth,
Telefon 97798999,
Mo 14–18 Uhr, Di–Fr 10–18 Uhr

Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11,
90763 Fürth, Telefon 770120

Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37,
90762 Fürth, Telefon 7568110,
Di–Fr 12–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr,
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 12,
90768 Fürth, Telefon 975343

Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth,
Südstadtpark 1, 90763 Fürth,
Telefon 706848, nur Abendkasse

solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum,
Heinrich-Stranka-Straße 3–5,
90765 Fürth, Telefon 792035, www.solid.de
Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 12,
90768 Fürth, Telefon 975343,
Mo 8–17 Uhr Di–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50,
90762 Fürth, Telefon 749120,
www.stadthalle-fuerth.de

Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 12, 90768 Fürth,
Telefon 975343

Stadtheater Fürth, Königstraße 116,
90762 Fürth, Tel. 9742410.
Di–Sa 10–13 Uhr, Mi, Do 15–18 Uhr,
Vorverkauf: Telefon 9742400, Fax 9742444,
www.stadtheater.fuerth.de

TKKG-Theater aus dem KulturKammerGut,
Karten/Info: Telefon 9903043

Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2, im Kulturforum,
Telefon 9738440

vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule
Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762
Fürth, Telefon 9741700, www.vhs.de

Volksbücherei (Hauptstelle),
Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth,
Telefon 9741733

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstraße 95,
Telefon 749340. Mo–Fr 10–19 Uhr,
Sa 10–16 Uhr und im Saturn,
Würzburger Straße 6, Mo–Sa, 9.30–20 Uhr
Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2,
90762 Fürth, Telefon 973840,
Do 16.30–18.30 Uhr, Fr 12–15 Uhr

Nürnberg

Abendzeitung, Winklerstraße 15,
Telefon 232695
fanatix (im Saturn),
Vordere Ledergasse 30, Telefon 777744,
www.fanatix.de

Nürnberg Ticket GmbH,
Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12–24
90403 Nürnberg, Telefon 2418522
Karstadt-Servicezentrum,
Königstraße 14, Telefon 2132050 o. 208440

Erlangen

erlangenticket, Grande Galerie, Nürn-
berger Straße 24–26, Tel. 09131/22195
Infothek im E-Werk, Fuchswiese 1,
Telefon 09131/800512



Bilanz des Stadttheaters

Das Stadttheater Fürth hat sich in der vergangenen Spielzeit mit seinen Eigenproduktionen – angefangen bei der Deutschen Erstaufführung von „Tannöd“ nach dem Kriminalfall von Andrea Maria Schenkel über die Premiere des Operndoppelabends „Die sieben Todsünden“ und „Der Kaiser von Atlantis“, die Uraufführung der Komödie „Die Odissee“ von Ewald Arenz bis hin zur Wiederaufnahme der Wirt-

schaftswunderrevue „Petticoat & Schickedance“ – eines großen Zuschauerzuspruchs erfreut. Auch die Koproduktionen und Gastspiele der nationalen und internationalen Bühnen und Ensembles waren gut besucht. Insgesamt lag die Auslastung des großen Hauses des Stadttheaters bei 89,5 Prozent. Der Fürther Musentempel startet am 20. September mit dem Theaterfest in die neue Spielzeit. ■



Kinder und ihre Rechte

Bundesweiter Aktionstag – Unterhaltsames Programm



Ein Tag ganz im Zeichen der Kinder und Familien ist der **Samstag, 19. September**. Dann dreht sich von **14 bis 18 Uhr** in der Fürther Innenstadt alles um den Nachwuchs. Zum diesjährigen Weltkindertag sind aber auch Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen, denn neben zahlreichen bunten und spannenden Aktivitäten geht es in erster Linie darum, ein Zeichen für die Rechte der Kinder zu setzen. Schwerpunkt des diesjährigen Aktionstages ist die **Straße der Kinderrechte**, die sich durch die gesamte Innenstadt schlängelt: Entlang der Uferpromenade, vom Parkplatz unterhalb der

Stadthalle bis zum Kunstquartier Badstraße, über die Theaterstraße, Blumenstraße zum Rathausparkplatz. Eingebunden sind auch das Medienzentrum Connect in der Theresienstraße, das Kulturforum und das Jugendzentrum Hardhöhe.

Zu dem umfangreichen Programm gehören unter anderem Spiellandschaften, Erlebnisstationen, Workshops, Theater, Ausstellungen, Infostände, Lesungen, Livemusik.

Das ausführliche Programm liegt bereits vor. Weitere Informationen gibt es unter www.kleeblattforscher.de, www.spielmobil-fuerth.de und www.fuerth.de. ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

Trolli

infra mehr als Energie

VAG Überlegen bewegen.

IKEA

NORMA

P&P WOHNBAU FRANKEN GMBH

Sparkasse Fürth



Denkmäler im Mittelpunkt

Vier Veranstaltungsorte – Kostenlose Führungen

Um Bürgerinnen und Bürger für das kulturelle Erbe und für die Belange des Denkmalschutzes zu sensibilisieren, lädt der Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 13. September**, zu einer Besichtigungstour in historische Gebäude ein. In Fürth beteiligen sich an diesem bundesweiten Kulturereignis das Schloss Burgfarnbach, die evangelisch-lutherische Stadtpfarrkirche St. Michael, das umliegende Kneipenviertel mit der Gustavstraße und dem Waagplatz sowie das Wilhelm-Löhe-Geburtshaus in der Königstraße. Entgegen den ersten Ankündigungen nimmt das Stadttheater nicht teil. Vor allem Führungen stehen auf dem Programm, das in diesem Jahr unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“ steht. Im Schloss starten um 11 und 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr jeweils stündlich die Rundgänge durch den Prachtbau und die Parkanlage. Darüber hinaus geben Lesungen einen Einblick in die Baugeschichte des klassizistischen Gebäudes. „Kneipe als Kulturgut“ ist das Thema der Führungen von Stadtheimatspfleger Alexander Mayer: Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr gibt

es jeweils zur vollen Stunde Interessantes über das Gaststätten- und Brauwesen in Fürth zu erfahren. Treffpunkt ist am Waagplatz. Als ältestes Gebäude in Fürth öffnet die Kirche St. Michael von 11 bis 17 Uhr ihre Türen. Um 11.15, 14.15 und 16.15 Uhr gibt Stadträtin Michaela von Wittke in ihrer Funktion als Pflegerin des Stadtbildes eine Erläuterung in die Geschichte des Baudenkmals und Gotteshauses. Zum Abschluss kommen auch Musikfreunde bei Querflöte, Orgelmusik und Gesang auf ihre Kosten. Geöffnet ist auch das Wilhelm-Löhe-Haus: Von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr finden jeweils zur halben Stunde Führungen durch das denkmalgeschützte Anwesen statt. Treffpunkt zu den Führungen ist an der Ecke Königstraße/Wilhelm-Löhe-Straße. Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Termine ist aus Platzgründen begrenzt. Eintrittskarten werden am Treffpunkt ausgegeben.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag der „European Heritage Days“, die vom Europarat 1991 initiiert wurden. Weitere Infos unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.



Fürther Grafflmarkt im September

Der 65. Fürther Grafflmarkt findet am **Freitag, 18., und Samstag, 19. September**, im bekannten Gebiet statt. Für die Bereiche Gustavstraße, Waagplatz, Waagstraße, Königstraße und Marktplatz („Grüner Markt“) können die Standflächen am **Mittwoch, 9. September, ab 9 Uhr** unter den Rufnummern **974-1276 und 974-1277** reserviert werden.

Das Liegenschaftsamt weist darauf hin, dass die Platzkarten **ausschließlich telefonisch** vergeben werden. Reservierung per Brief, Fax, E-Mail oder durch persönliche Vorsprache im Amt ist nicht möglich. **Pro Anruf** wird – um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen – nur **eine Platzkarte** vergeben.

Die Platzkartengebühr beträgt für einen Stand mit drei Mal zwei Metern 61 Euro und für drei Mal einen

Meter 31 Euro. Diese gilt für beide Grafflmarkttag. Reservierungen für nur einen Tag sind nicht möglich. Die **reservierten Platzkarten** müssen am **Samstag, 12. September, von 9 bis 13 Uhr** in den Büroräumen des Markt- und Veranstaltungsservices (Liegenschaftsamt, Wirtschaftsrathaus, Königplatz 1, 2. Stock, Zimmer 205) **gegen Bezahlung der Standgebühr abgeholt werden**.

In den **frei belegbaren Bereichen** des Grafflmarktes (Löwenplatz, Geleitsgasse und Paisleyplatz) beträgt die Standgebühr fünf Euro pro Quadratmeter Standfläche und Tag. Diese Bereiche werden **voraussichtlich am Donnerstag, 17. September, ab 10.30 Uhr vor Ort** ausgewiesen. Hier müssen die Flächen selbst reserviert werden, die Stadt Fürth nimmt keine Platzzuweisungen vor.



Die Stadt öffnet ihre Türen

Blick hinter die Kulissen – Über 50 Veranstaltungsorte

Eine beliebte Tradition und fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist der alle zwei Jahre stattfindende Tag der offenen Tür der Stadt Fürth. Nicht nur Ämter und Dienststellen, sondern auch zahlreiche andere Einrichtungen, Vereine und erstmals der Einzelhandel in der Innenstadt präsentieren sich am **Samstag, 19. September, von 11 bis 17 Uhr** von ihrer meist unbekannten Seite.

Groß und Klein erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit vielen Attraktionen: Insgesamt 31 Institutionen, darunter unter anderem das Bayerische Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk oder die Rettungshundestaffel geben einen Einblick in ihre Aufgaben. Hereinspaziert heißt es im Rathaus: Hier erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger alles über die Stadtverwaltung. Und wer sich schon einmal auf Entdeckungstour in dem imposanten Prachtbau befindet, der sollte sich die Rathausesturmbeobachtung inklusive der fantastischen Aussicht über die Dächer der

Kleeblattstadt nicht entgehen lassen.

Neben den vielen Stationen, die es an dem Tag zu erkunden gilt, hält der Fürther Einzelhandel zudem zahlreiche attraktive Aktionen bereit. Übrigens: In der Innenstadt wird an diesem Tag auch der Weltkindertag gefeiert (Näheres dazu auf Seite 28). Weitere Informationen unter www.fuerth.de.



3. Fränkische AV-Medientage

Der Steiner Foto-, Film- und Videoclub e.V. (SFC) veranstaltet am **Freitag, 18., und Samstag, 19. September**, in Zusammenarbeit mit der Fürther Firma Wolf Photo Media GmbH die „3. Fränkischen AV-Medientage“ in Stein – eine Mischung aus Fotomesse, Workshops

und Diashows zum Thema Foto und Film in seiner ganzen Vielfalt. Dabei werden die neuesten Trends der Fotografie und Kamertechnik präsentiert. Nähere Infos gibt es unter www.fraenkische-av-medientage.de oder bei der vhs Stein unter Rufnummer 6801 15 11.



Spannendes über die Schlossherren

Mit einem Vortrag über die Schlossherrenfamilie Pückler-Limpurg geht der Veranstaltungsreigen anlässlich des 175. Jubiläums des Schlosses Burgfarnbach weiter. Der Historiker Steffen Hinderer gibt am **Sonntag, 6. September, um 11 Uhr**

einen Einblick in die Verwebungen und Verstrickungen des Grafengeschlechts mit höchsten Adelskreisen, bedeutenden Dichtern und Persönlichkeiten inklusive spannender Anekdoten. Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:





Poppenreuther Kirchweih

Die Poppenreuther Kärwa findet vom **Freitag, 4., bis Montag, 7. September**, auf dem Festplatz an der Poppenreuther Straße statt.

Festprogramm

Freitag, 4. September

19 Uhr: Bieranstich, anschließend spielen die „Moonlights“.

Samstag, 5. September

17 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes; **ab 19 Uhr:** Es spielt der „Weisendorfer Soundexpress“.

Sonntag, 6. September

7 Uhr: Weckruf; **9.30 Uhr:** Festgottesdienst; **14 Uhr:** Festzug, anschließend Stimmungsmusik

mit den „Knoblauchsländer Musikanten“; **19 Uhr:** Kärwaburschen-Wettstreit.

Montag, 7. September

11 Uhr: Frühschoppen mit den „Knoblauchsländer Musikanten“; **18 Uhr:** Betz'n-Tanz mit anschließender Stimmungsmusik.

Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 1 Uhr und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet. ■



Kirchweih Atzenhof

Die Atzenhofer Zenngrundkärwa findet vom **Freitag, 11., bis Montag, 14. September**, auf der Buswendeschleife am Hornackerweg statt.

Festprogramm

Freitag, 11. September

18 Uhr: Abmarsch der Kinder mit Kärwabaum (Ritzmannshofer Straße); im Anschluss aufstellen Festplatz; **20 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung, anschließend spielt die Band „Tollhaus“.

Samstag, 12. September

17 Uhr: Aufstellen des Kirchweihbaumes; **ab 20 Uhr:** Es spielt die Band „Stage One“.

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr: Festgottesdienst; **16 Uhr:** Festzug, anschließend unterhalten „The Moonlights“; **19.30 Uhr:** Lampionumzug der Kinder, Treffpunkt Festplatz.

Montag, 14. September

11 Uhr: Frühschoppen im Bürgerhaus Atzenhof; **15 Uhr:** Kindernachmittag; **18.30 Uhr:** Betz'n-Tanz mit musikalisch Unterhaltung von „Ach und Krach“. Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 1 Uhr und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet. ■



Stadelner Kirchweih

Die Stadelner Kirchweih wird vom **Freitag, 28. August, bis Dienstag, 1. September**, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm

Donnerstag, 27. August

19 Uhr: Bierprobe mit Schlachtschüssel im Hof der Metzgerei „Amm & Fein“, Musik: „Roland“ von den Moonlights.

Freitag, 28. August

17.30 Uhr: Umzug der Kärwa-Jugend; **19 Uhr:** Unterhaltung mit der „Tiefenthaler Showband“, Aufstellen des kleinen Kärwabaumes und Schubkarren-Rennen der Kärwaburschen; anschließend Bieranstich durch Bürgermeister Markus Braun; **20 Uhr:** Freitanz des Heimat- und Volkstrachtenvereins Stadeln im Hof der Metzgerei „Amm & Fein“.

Samstag, 29. August

16 Uhr: BOL-Fußballspiel FSV Stadeln – ASV Neumarkt II (Waldsportanlage); **18 Uhr:** Aufstellen des Kärwabaumes; **19 Uhr:** Musik mit den „Moonlights“.

Sonntag, 30. August

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; **14 Uhr:** Festzug mit Startschuss der Böllerschützen, anschließender Einzug der Musikkapellen ins Zelt; **ab 15 Uhr:** es spielt die Frankenkappelle Noris; **Etwa 20.30 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen und -madli.

Montag, 31. August
10 Uhr: Frühschoppen mit den „Fränkischen Wirtshausmusikanten“; in der Pause Kärwazug-Prämierung; **18 Uhr:** Betzntanz mit Verlosung; **Zirka 19 Uhr:** Band „Ach & Krach“, dazwischen Kärwaverlosung.

Dienstag, 1. September

Ab 9 Uhr: „Rumspielen“ der Kärwaburschen durch den Ort mit Musik; **14 Uhr:** Seniorentreffen; **14 bis 17 Uhr:** Kindernachmittag mit verbilligten Preisen; **15 bis 17 Uhr:** Kinderbelustigung; **18.30 Uhr:** Unterhaltung mit dem „Weissendorfer Soundexpress“; **Etwa 23 Uhr:** Kärwabeerdigung.

Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 24 Uhr geöffnet. ■



Kirchweih Fürberg

Die Fürberger Kärwa wird vom **Donnerstag, 27., bis Montag, 31. August**, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm

Donnerstag, 27. August

18.30 Uhr: Bierprobe mit verbilligtem Bierpreis und Schlachtschüssel.

Freitag, 28. August

18 Uhr: Fäbä ausgraben; **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kinderkirchweihbaums; **20 Uhr:** Bieranstich durch Bürgermeister Markus Braun; **21 Uhr:** Kärwaburscheneinlage; „Zefix“ spielt auf.

Samstag, 29. August

11.30 Uhr: Einholen des Kirchweihbaums; **18 Uhr:** Aufstellen des Kirchweihbaums; während des Abends: „Wettstreit der Kärwaburschen“; es spielen die „Rothsee Musikanten“.

Sonntag, 30. August

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst; **11.30 Uhr:** Mittagstisch; **16.30 Uhr:** 10. Kärwazug; **22 Uhr:** Kirchweihfeuerwerk; es spielen die „The Moonlights“.

Montag, 31. August

9.30 Uhr: Frühschoppen mit „Rudis Musikspektakel“; **14 bis 18 Uhr:** Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen; **18 Uhr:** Betz'n-Austanz; **20.30 Uhr:** Kinderlampionzug; Countryabend mit „Sebo und die Waschboardbellis“.

Die Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 24 Uhr geöffnet. ■

**zum
Kärwabummel
nach Stadeln!**

... eine unglaubliche Fülle an attraktiver Herbstmode der besonderen Art erwartet Sie ...

STADELNER MODEHAUS

Stadelner Hauptstraße 82 Fürth/Stadeln
Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Vollzug des Bundesfernstraßen- gesetzes (FStrG)

Planfeststellung für den Neubau der Anschlussstelle Steinach an der BAB A 73 Nürnberg – Bamberg von km 25,950 bis 27,200 mit Anbindung an die Kreisstraße Füs 4 und die Straße „In der Schmalau“ durch die Stadt Fürth

hier: 2. Planänderung vom Juli 2009 (Änderung naturschutzfachlicher Unterlagen mit Anpassungen)

Die Stadt Fürth hatte die Durchführung des oben genannten Planfeststellungsverfahrens beantragt. Das hierfür erforderliche Planfeststellungsverfahren wurde mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 26. September 2006 eingeleitet und die Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Der hierfür bereits ausgelegte Plan wurde seitens der Stadt Fürth geändert und erneut nach vorheriger Bekanntmachung vom 10. November bis 9. Dezember 2008 ausgelegt (1. Planänderung).

Zwischenzeitlich hat die Stadt Fürth weitere naturschutzfachliche Planunterlagen geändert und sich hieraus ergebende Änderungen in den übrigen Unterlagen vorgenommen. Für diese 2. Planänderung vom Juli 2009 werden einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Grundstücke in den Gemarkungen Sack (Stadt Fürth) und Boxdorf (Stadt Nürnberg) beansprucht. Dieser geänderte Plan vom Juli 2009 liegt vom **31. August bis 30. September 2009** bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Zimmer 302 (Technisches Rathaus, Ebene 3.1), während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Jeder, dessen Belange durch die 2. Planänderung (Änderung naturschutzfachlicher Unterlagen mit

Anpassungen) berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **14. Oktober 2009** bei der Stadt Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen die 2. Planänderung schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehene Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen)

von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen,

die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (Art. 17 BayVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

**Fürth, 9. Juli 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2009** war die **III. Vierteljahresrate 2009** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubehalten oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich. **Dabei sind unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.** Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten. Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 14 bis -14 18 und -14 22.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer, ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang

folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 20. Juli 2009, STADT FÜRTH
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umbau, Sanierung und Neubau von 33 Wohneinheiten

Grundstück: Marienstraße 25–25a, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1176/2, 1177/2, 1177/7

Antragsteller: P & P Wohnbau Fürth GmbH, Isaak-Loewi-Straße 11, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO–).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des

Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Stadtmuseums Fürth

§ 1

Die Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Stadtmuseums vom 16. Dezember 1998 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 19. Dezember 1998) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Für die Besichtigung des Stadtmuseums werden folgende Eintrittspreise (pro Person) erhoben:

Erwachsene 3 €

Kinder/Ermäßigte 2 €

Familien (max. 2 Erwachsene + Kinder) 6 €

Gruppenangebote ab 10 Personen:

Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen: 1 € pro Person plus Führungsgebühr

Gruppen (Erwachsene): 2 € pro Person plus Führungsgebühr

Führungsangebote:

Schnupperführung (ca. 30 Minuten): 20 €

Museumsrundgang (ca. 60 Minuten): 30 €

Ausführliche Führung (ca. 90 Minuten): 40 €

Museumspädagogisches Zusatzangebot:

Zusätzlich zu obigen Preisen 1 € pro Person

§ 2

Diese Satzung tritt zum 1. September 2009 in Kraft.

Diese Änderungssatzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 22. Juli 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 22. Juli 2009, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Erlöschen von Grabnutzungsrechten

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nach genannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem 31. Dezember 2009 abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 20 Abs. 2 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Friedhof Fürth, Erlanger Straße

Feld A: Nr. 59, 84, 86, 109, 112, 132, 133;

Feld A 2: Nr. 59–60;

Feld A 3: Nr. 82, 114;

Feld A 4/U: Nr. 37, 224, 229, 244, 257;

Feld B : Nr. 10, 11, 13, 46, 60, 67, 70, 113, 156, 164;

Feld B 2: Nr. 83–84, 112–113;

Feld B 3: Nr. 77–78, 145–146;

Feld B 4: Nr. 20, 22, 57, 86;

Feld B 5: Nr. 69, 109, 111, 114, 127, 132;

Feld B 6: Nr. 25;

Feld B 8: Nr. 80, 110;

Feld B 8: Nr. N 1 A, N 3 A, N 6 A, N 12 A, N 14 A, N 16 A, N 17 A, N 18 A, N 19 A, N 21 A, N 24 A, N 26 A, N 28 A, N 30 A, N 33 A, N 36 A, N 38 A, N 39 A, N 40 A, N 41 A, N 42 A, N 43 A, N 44 A, N 47 A;

Feld B 9: Nr. 15, 95, 106, 109, 111;

Feld B 9: Nr. N 61 A, N 82 A, N 92 A, N 103 A, N 105 A, N 110 A, N 112 A, N 114 A, N 116 A, N 117 A, N 120 A, N 121 A, N 122 A, N 126 A, N 127 A, N 128 A, N 129 A, N 131 A, N 133 A, N 134 A, N 139 A;

Feld B 9: Nr. N 3 B;

Feld B 9: Nr. N 12 C, N 37 C, N 43 C, N 50 C, N 60 C, N 63 C, N 73 C, N 82 C, N 83 C, N 89 C, N 92 C, N 93 C, N 95 C, N 96 C, N 100 C, N 102 C, N 108 C, N 109 C, N 110 C, N 111 C, N 113 C;

Feld B 9: Nr. N 13 C (Turm);

Feld B 10: Nr. 46, 104, 109;

Feld C 1: Nr. 9, 26, 31, 33, 41, 52, 58;

Feld C 2: Nr. 29, 61, 62;

Feld C 3: Nr. 10 a, 16, 21, 31, 42, 67, 79, 96, 169;

Feld C 4: Nr. 43, 46, 63, 121, 144;

Feld C 5: Nr. 265–266;

Feld C 6: Nr. 229–230;

Feld C 7: Nr. 155–157, 164, 165–166, 167–168, 169, 195–196;

Feld C 7/M: Nr. 2;

Feld C 8: Nr. 83, 98;

Feld C 9: Nr. 22, 25, 39, 40, 47, 48, 50, 52, 54, 57, 60, 62, 64, 66, 67, 76, 77, 78, 79, 80, 87, 88, 89, 96, 103, 104;

Feld C 10: Nr. 65, 122;

Feld E: Nr. 68, 87, 98, 151, 166;

Feld F: Nr. 11, 14, 18, 25, 26, 27, 39, 75, 76, 92, 107, 112, 121, 128, 133;

Feld K: Nr. 38, 67, 88, 148, 149, 150, 210;

Feld L: Nr. 5, 10, 22, 24, 87, 95, 96, 99, 102, 109, 142, 143, 147, 148, 152, 190, 198, 202, 204, 206, 256;

Feld M: Nr. 19, 28, 40, 41, 47–48, 56, 63, 75, 92, 93, 97, 100, 101, 102, 105, 125, 130, 141, 184, 226, 242;

Feld M 3: Nr. N 26 B;

Feld M 4: Nr. N 16, N 38, N 42, N 51, N 53, N 56, N 58, N 59;

Feld M 4 a: Nr. N 4, N 7, N 9, N 11, N 15, N 16, N 18;

Feld N: Nr. 57, 70, 86, 100, 103, 135;

Feld O: Nr. 211, 222, 237;

Feld P: Nr. 121;

Feld Q: Nr. 109;

Feld S: Nr. 110;

Feld T: Nr. 30, 32, 42, 49, 57, 58, 165;

Feld U 1: Nr. 19, 70;

Feld U 2: Nr. 19, 72, 76, 80, 86, 118, 122, 125, 128, 132, 135, 212, 217, 224, 241, 246, 337;

Feld U 3: Nr. 26, 31, 37, 41, 62;

Feld U 4: Nr. 12, 44, 104, 116;

Feld U 5: Nr. 19, 77;

Feld U 6: Nr. 15, 19, 65, 66, 83, 97, 108, 128;

Feld U 7: Nr. 3, 4, 8, 9, 14, 15, 31, 32, 35, 93, 140;

Feld U 8: Nr. 227;

Feld U 8/S: Nr. 147, 149, 150, 153, 154, 155, 157;

Feld U 9: Nr. 54, 55, 75, 76, 79, 80, 95, 96, 114, 129, 140, 144, 183, 185, 190, 195, 197, 198, 199, 201, 219, 220;

Feld U 10: Nr. 63, 165, 293;

Feld U 10/S: Nr. 2, 10, 13, 15, 17, 18,

21, 23, 27, 30, 31, 34, 38, 40;

Feld U 14/S: Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 17, 18, 27, 28, 32, 33,

35, 36, 50, 56, 57;

Feld W 1: Nr. 7, 18;

Feld 3: Nr. 14, 41;

Feld 4: Nr. 17, 37;

Feld 5: Nr. 26, 58, 75, 76, 86, 88;

Feld 6: Nr. 15, 22, 37, 40, 65, 88, 95,

118, 121, 130, 131, 132, 138, 141, 175;

Feld 7: Nr. 9–10, 13, 19, 20–22, 25, 32, 38, 40, 52, 53, 79–80, 105, 109–110, 113–114, 122, 125, 162, 202, 203, 213, 216, 217, 225, 234, 235,

250, 266, 268, 269–270, 272, 279,

280, 288;

Feld 8: Nr. 3, 9–10, 15, 18, 28, 29, 48, 90–91, 105, 108, 111, 122, 131, 134, 139, 140–141, 143, 154, 160, 161,

170, 179, 181, 196, 207, 233–234, 235, 239–240, 251–252, 253, 254;

Feld 9: Nr. 52, 77, 97, 108, 177, 180,

189, 190, 205;

Feld 10: Nr. 53, 68, 94, 121, 186, 198, 206;
Feld 11 a: Nr. 77, 105, 116;
Feld 11 d: Nr. 1, 2, 26, 56, 68, 92, 107, 112, 121, 131;
Feld 11 e: Nr. 10, 19, 20, 61, 72, 87–88, 90;
Feld 12: Nr. 1, 49;
Feld 12 a: Nr. 34, 44, 98;
Feld 13: Nr. 79, 89, 135, 138, 170, 171, 188, 189–190, 222;
Feld 14: Nr. 18, 56, 82, 110, 118, 163, 218;
Feld 15: Nr. 111, 158, 206, 233;
Feld 16: Nr. 100, 124, 179, 199;
Feld 17: Nr. 61, 84, 161, 172, 190, 194, 211, 218;
Feld 18: Nr. 35, 57–58, 91, 107, 117, 146, 149, 151, 163, 171, 176, 195, 227;
Feld 19: Nr. 35–37, 49, 57, 59, 66, 132, 156, 165, 171, 203, 211, 243;
Feld 19 b: Nr. 17, 21, 28, 99, 134;
Feld 20: Nr. 156, 194, 232, 238, 295, 305;
Feld 21: Nr. 42, 62, 64, 91, 94;
Feld 23: Nr. 101, 108, 143, 279, 312, 317, 353;
Feld 24: Nr. 44–45, 57, 62, 73, 99, 165, 197, 216, 267, 268, 283, 285;
Feld 25: Nr. 27, 91, 105, 116;
Feld 26: Nr. 67, 94, 169, 180;
Feld 27: Nr. 52, 54, 72, 73, 83, 104, 156, 166, 175, 186, 192, 196, 216–217, 224, 231;
Feld 28: Nr. 182;
Feld 29: Nr. 35, 77, 83, 236, 237;
Feld 30: Nr. 15, 26, 29, 37, 72, 88, 105, 182, 229;
Feld 31: Nr. 4, 5, 29, 75, 99, 131;
Feld 32: Nr. 103;
Feld 33: Nr. 13, 72, 78, 81, 83–84, 103–104, 108, 116, 136, 139, 143, 151, 164, 172, 174, 179, 195, 197, 199, 201–202, 204, 205, 207, 215, 216;
Feld 34: Nr. 3 a, 4, 53, 59, 64, 111, 164, 173;
Feld 35: Nr. 32, 111, 126, 140, 151, 207, 208 a, 225;
Feld 36: Nr. 1–2, 6, 11–12, 34, 36, 43, 100, 120, 148, 163, 183–184, 188, 195, 196, 199, 207–208, 225, 226, 230, 252, 255–256;
Feld 37: Nr. 5, 64, 134;
Feld 38: Nr. 89, 99, 104, 112, 166, 198, 237, 244;
Feld 39: Nr. 5, 143, 146, 147, 231;
Feld 40: Nr. 5–6, 10, 30, 33, 58, 60, 61, 64, 69, 73, 74, 80, 101, 117, 119, 130, 161, 166, 173, 178, 202, 208, 209, 210, 212, 219, 220, 228, 241;
Feld 41: Nr. 29, 46, 106, 108, 109, 128, 129, 226 b, 238;
Feld 42: Nr. 130, 178, 214;
Feld 44: Nr. 9, 51, 56–57, 77, 82, 99, 100, 103, 113, 116, 122, 124, 125,

150, 178;
Feld 45: Nr. 19, 36, 39 a, 60 a, 60 b;
Feld 46: Nr. 143, 155, 158;
Friedhof Stadeln
Feld A: Nr. 16, 46, 60;
Feld B: Nr. 6;
Feld E: Nr. 8, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 49;
Feld F: Nr. 15, 25, 60 b;
Feld G: Nr. 3 a, 16, 30, 34;
Feld H: Nr. 23;
Feld K: Nr. 9;
Feld L: Nr. 9, 10;
Feld M: Nr. 1, 24 a, 29 a;
Feld M/S: Nr. 1;
Feld M/U: Nr. 26;
Feld N: Nr. 13 a, 39;
Feld Q: Nr. 10;
Feld T: Nr. 8–9;
Feld X: Nr. 8;
Friedhof Vach
Feld A: Nr. 87;
Feld B: Nr. 35, 53, 61, 111 a;

Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt – Bestattungsabteilung – Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 224, Montag: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, zu beantragen.

Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.

10. August 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bundestagswahl am 27. September 2009

BEKANNTGABE

Am **24. August 2009** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth, **Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth**, die **Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl am 27. September 2009** mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Stadt Fürth **WAHLBEKANNTMACHUNG** **zur Bundestagswahl**

1. Am **27. September 2009** findet die **Wahl zum 17. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die **Stadt Fürth** ist in **92** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **24. August** bis **6. September**

2009 zugesendet werden, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in der **Turnhalle der Hans-Böckler-Schule, Frommüllerstraße 30, 90763 Fürth**, zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wäh-

lenden Person in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürth, 24. August 2009

Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Bundestagswahl am 27. September 2009

BEKANNTGABE

Am **24. August 2009** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth, **Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth**, die **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009** mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Stadt Fürth Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Fürth wird von Montag, 7. September, bis Freitag, 11. September 2009,

während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 15 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 121, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis

eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsicht-

lich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in dem unter Nr. 1 genannten Zeitraum, spätestens am Freitag, 11. September 2009, bis 12 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 6. September 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 243 Fürth durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person. Der Wahlschein kann in diesem Fall bis zum Freitag, 25. September 2009, 18 Uhr, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226, mündlich, schriftlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragen.

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

Bundestagswahl am 27. September 2009

Bekanntgabe

Am 10. August 2009 wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth, Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth, die Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 243 Fürth zur Wahl des 17. Deutschen Bundestages am 27. September 2009 mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

Der Kreiswahlleiter des Bundeswahlkreises 243 Fürth

Bundestagswahl am 27. September 2009

BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31. Juli 2009 für den Wahlkreis 243 Fürth folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag zugelassen:

Lfd. Nr.	Bewerberin / Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Geburtsort und Anschrift der Hauptwohnung)	Name der einreichenden Partei oder Kennwort
1	Schmidt, Christian Rechtsanwalt, Parlamentarischer Staatssekretär geb. 1957 in Oberzenn Billiganlage 2, 90766 Fürth	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. - CSU -
2	Rupprecht, Marlene Lehrerin a.D., MdB geb. 1947 in Neuenbürg (Enzkreis) Bergstraße 8, 90587 Tuchenbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -
3	Meier, Agnes Pastoralreferentin geb. 1965 in Ingolstadt Schillerstraße 54, 90547 Stein	Freie Demokratische Partei - FDP -
4	Kekeritz, Uwe Dipl.-Volkswirt (Uni) geb. 1953 in Mittelberg Custenlohr 40, 97215 Uffenheim	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -
5	Heike, Anny Angestellte geb. 1948 in Fürth Berolzheimerstraße 29, 90768 Fürth	DIE LINKE - DIE LINKE -
6	Vahlberg, Richard Dipl.-Ingenieur geb. 1931 in Radegast Eichenwald 45, 90574 Roßtal	Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -
18	Wunschik, Alexander Software-Entwickler geb. 1980 in Heidelberg Rosenstraße 22, 90762 Fürth	Piratenpartei Deutschland - PIRATEN -
20	Saffer, Bastian Unternehmer geb. 1983 in Fürth Wachendorfer Straße 10, 90556 Cadolzburg	Freie Union

7. August 2009

i.V. Rainer Baier

Stellv. Kreiswahlleiter

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, mündlich, schriftlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Stadt Fürth vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 26. September 2009), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die an-

gegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

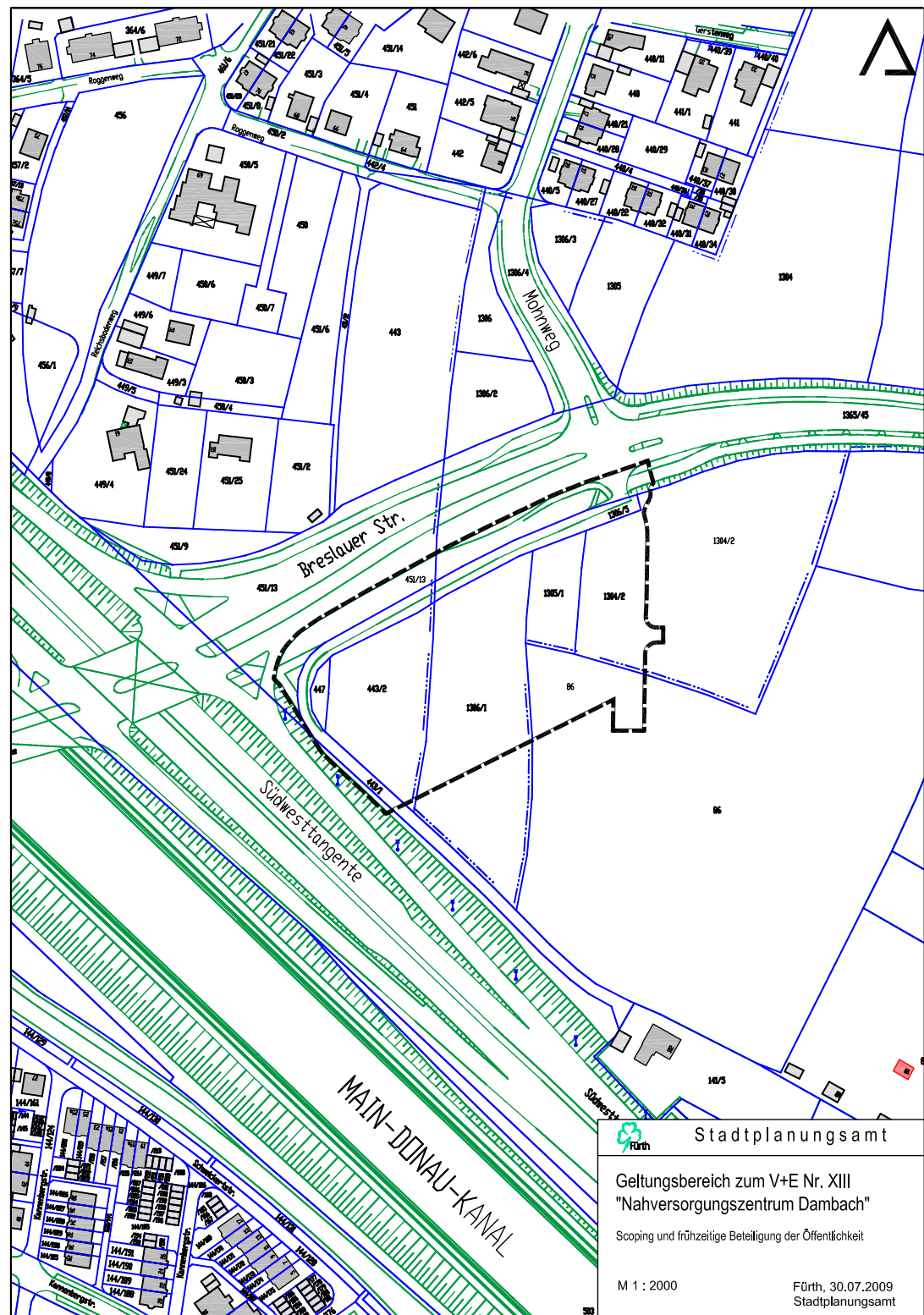
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Fürth, 24. August 2009, Stadt Fürth
Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XIII „Nahversorgungszentrum Dambach“
hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung.

(Siehe Plan) Mit dem Beschluss des Bauausschusses vom 1. Juni

2005 wurde die Grundsatzentscheidung zur Realisierung des Nahversorgungszentrums Fürth-Dambach südlich der Breslauer Straße getroffen. Auf dieser Grundlage wurde ein Gutachterverfahren für das Nahversorgungszentrum ausgelobt. Um für die Umsetzung dieser Baumaßnahme die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, wurde die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. V + E Nr. XIII am 17.



Dezember 2008 durch den Stadtrat förmlich eingeleitet (1. Beschluss). Ein entsprechender formloser Antrag lag der Stadt Fürth vor.

Zum V+E XIII soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) beginnt am **27. August 2009** und endet am Donnerstag, den **10. September 2009** um 15 Uhr mit einer abschließenden Erörterung im Sitzungssaal des technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, (Zimmer Nummer 160, Zugang über den Hof).

Die Planunterlagen können im Stadtplanungsamt, neues technisches Rathaus, Hirschenstraße 2 II. Stock (Ebene 2.2), in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr** eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können bei Sachgebietsleiter Peter Liebers telefonisch unter 974-33 14 vereinbart werden.

Fürth, 3. August 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungssatzung) und der Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 12. August 2009

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 8 Abs. 1 Satz 4 des Bundesfernstraßengesetzes, des Art. 22 a des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes folgende Satzung zur Änderung der Satzung für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungssatzung vom 4. Januar 1979 (Amtsblatt Nr. 1 vom 12. Januar 1979), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 14. August 2003 (Stadtzeitung Nr. 16 vom 20. August 2003) und der Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungsgebührensatzung vom 4. Januar 1979 (Amtsblatt Nr. 1 vom 12. Januar 1979), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 14. März 2008 (Stadtzeitung Nr. 6 vom 26. März 2008)).

Art. 1 Änderung der Sondernutzungssatzung (SNS)

Die Sondernutzungssatzung wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Nr. 9 wird die Aufzählung in der Klammer um die Begriffe „CityLight Boards, CityLight-Poster und digitale Displays“ ergänzt.

2. § 2 Abs. 5 wird gestrichen.

3. § 3 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Die Aufstellung von dauerhaften Werbeträgern im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 9 kann durch Verwaltungsakt oder durch öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt werden; dabei können mehrere Standorte in einem Vertrag zusammengefasst werden.

4. § 4 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

- „Keiner Erlaubnis bedürfen
- a) Anlagen, die nicht mehr als 15 cm in den Straßenraum hineinragen, ausgenommen Werbeanlagen;
 - b) Anlagen, die mindestens 2,5 m über dem Erdboden angebracht sind; für Werbeanlagen gilt dies nur, wenn sie an der Stätte der Leistung auf den Inhaber oder die Art des Betriebes hinweisen.

Art. 2 Die Sondernutzungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 5 wird gestrichen, § 2 Abs. 6 wird neuer Abs. 5.

2. In der Anlage 1 zur Sondernutzungsgebührensatzung (Sondernutzungsgebührenverzeichnis) wird die Position 12 a wie folgt gefasst:

12 a Aufstellung von Werbeträgern dauerhaft

Litfaßsäulen: 500 bis 2000 Euro pro Stück und Jahr

Plakatwände (Großflächen 9 qm): 500 bis 1000 Euro pro Stück und Jahr

CityLightPoster: 700 bis 1100 Euro pro Stück und Jahr

CityLightBoards (CLB): 5000 bis 10000 Euro pro Stück und Jahr

Warenautomaten bis 0,2 qm Ansichtsfläche/Jahr 25 Euro/30 Euro/35 Euro

Warenautomaten über 0,2 qm Ansichtsfläche/Jahr 100 Euro/125 Euro/150 Euro

Sonstige Werbeanlagen: 180 bis 550 Euro pro Quadratmeter Ansichtsfläche und Jahr.

3. Das Straßenverzeichnis (Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung) wird um die im Beiblatt aufgeführten Straßen ergänzt.

Art. 3

Diese Änderungssatzung tritt am 1.

Oktober 2009 in Kraft.

Art. 4

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Sondernutzungssatzung und die Sondernutzungsgebührensatzung neu bekanntzumachen.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 22. Juli 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausfertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 12. August 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Beiblatt

Die Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung wird um folgende Straßen ergänzt:

Am Annaberg 2
Am Golfplatz 1
Am Sportboothafen 1
Am Stadelhof 1
Am Stadtwald 1
Benno-Strauß-Straße 1
Büsumer Straße 1
Charles-Lindbergh-Straße 2
Dr.-Meyer-Spreckels-Straße 1
Flugplatzstraße 2
Georg-Benda-Straße 1
Gustav-Weißkopf-Straße 1
Hans-Mangold-Straße 1
Hempeläckerweg 1
Isaak-Loewi-Straße 1
Johann-Zumpe-Straße 1
Jupiterweg 1
Käppnerweg 1
Käthe-Brand-Straße 1
Kannengießerhof 1
Karl-Hauptmann-Straße 1
Karmelitenplatz 2
Kellermannstraße 1
Konrad-Kurz-Straße 1
Krautheimerstraße 1
Liesl-Kießling-Straße 1
Magnolienweg 1
Marie-Juchacz-Straße 1
Marmarisplatz 1
Marsweg 1
Melli-Beese-Straße 1
Melissenweg 1
Merkurstraße 1
Neptunweg 1
Quellensteg 1
Rostocker Straße 1
Saturnring 1
Sebastian-Kneipp-Weg 1
Toni-Wolf-Straße 1
Tucherstraße 1
Ullsteinstraße 1
Uranusring 1
Venusweg 1
Wasserreuthweg 1
Wiesengrundstraße 1
Willy-Brandt-Anlage 1
Willi-Mederer-Straße 1
Xylokastraplatz 1

Hinweis der Redaktion: Den vollständigen Text der geänderten Satzung finden Sie im Internet unter www.fuerth.de/satzung oder als Kopie in der Bürgerinformation, Hirschenstraße 2.



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.

Ausführung von Bauleistungen

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

Maßnahme: Erweiterung, Umbau und Generalinstandsetzung der Grundschule Burgfarnbach.

Art der Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten.

Ort der Ausführung: Hummelstraße 9, 90768 Fürth.

Voraussichtliche Ausführungszeit: November bis Dezember 2009 und Dezember 2010 bis Februar 2011.

Angebotseröffnung: 22. September 2009, 14.15 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.

Ausführung von Bauleistungen

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

Maßnahme: Steinfeldweg.

Art der Leistung: Straßenbauarbeiten.

Ort der Ausführung: Steinfeldweg, 90765 Fürth.

Voraussichtliche Ausführungszeit: 19. Oktober bis 18. Dezember 2009.

Angebotseröffnung: 22. September 2009, 14.30 Uhr. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	26.8.2009	Nr. 14
Donnerstag	27.8.2009	Nr. 15
Freitag	28.8.2009	Nr. 16
Samstag	29.8.2009	Nr. 17
Sonntag	30.8.2009	Nr. 18
Montag	31.8.2009	Nr. 19
Dienstag	1.9.2009	Nr. 20
Mittwoch	2.9.2009	Nr. 21
Donnerstag	3.9.2009	Nr. 22
Freitag	4.9.2009	Nr. 23
Samstag	5.9.2009	Nr. 24
Sonntag	6.9.2009	Nr. 25
Montag	7.9.2009	Nr. 26
Dienstag	8.9.2009	Nr. 1
Mittwoch	9.9.2009	Nr. 2
Donnerstag	10.9.2009	Nr. 3
Freitag	11.9.2009	Nr. 4
Samstag	12.9.2009	Nr. 5
Sonntag	13.9.2009	Nr. 6
Montag	14.9.2009	Nr. 7
Dienstag	15.9.2009	Nr. 8
Mittwoch	16.9.2009	Nr. 9
Donnerstag	17.9.2009	Nr. 10

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

3 Aesculap-Apotheke
Waldstr. 36
90763 Fürth, 766 83 20

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 3 76 67 20

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

**8 Apotheke
zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 790 69 31

12 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9–11
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 3 76 56 60-0

18 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

19 Billing-Apotheke
Billiganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke
Flößbastr./Ecke Hätznerstr. 2
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6/Grüner Markt
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

26 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
(Oberfürberg)
90768 Fürth, 72 27 45



kompetent - flexibel - liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Unterstützung von pfleg. Angehörigen
 - Sterbebegleitung
 - Serviceangebot weiterer Dienste
- Ausschließlich examiniertes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth

Telefon 0911/97 61 08-0

www.das-pflegeteam-anita-ettner.de

ROLLRASEN

Beratung
Verkauf
Verlegeservice



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 09 11 / 76 11 26



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle des „Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg“ rund um die Uhr unter Telefon 19222 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer (01805) 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Die privatärztliche Akut-Ambu-

lanz in der EuromedClinic, Europaallee 1, Telefon 971 46 66, ist rund um die Uhr geöffnet. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer (01805) 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon (01805) 19 12 12. Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend), www.privad.de.

» Fortsetzung auf Seite 38 »

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter
☎ 77 15 30

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11

Anzeigenschluss ist der 8. September 2009

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Jetzt
Energiekosten senken
und Fördermittel sichern!

Mit Weru-Thermico
dem Energiesparfenster der Zukunft.

Gleich bei Ihrem Weru-Fachbetrieb
vorbeischaun und die Weru-Wärme-
schutzglas-Aktion nutzen!

**Wärmeschutzglas-
Aktion**
nur bis 31.12.2009

Gebrüder Lohnert
Möbelschreinerei

90587 Obermichelbach 1854!
Vacher Straße 43
OT Untermichelbach
Gewerbegebiet Ostring
Tel. 0911/7658076
www.lohnert.de

Lohnert lohnt sich – seit über 150 Jahren
Sorgfältige Montage durch unsere
Schreiner - garantiert!

**NÜSSEL
GLASEREI**

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 Telefon
90763 Fürth 0911/71 21 79
Handy
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

Heribert Schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

Wir planen und installieren
barrierefreie Badezimmer und
Duschanlagen

- Gasgerätekundendienst
- Energiesparende Heizungs-
und Warmwasserbereiter
- Badezimmerrenovierungen
- Kundendienst und Wartung
für Sanitär- und Heizungs-
technische Anlagen

Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48

NONG
Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr
nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

Freundliche Beratung,
günstige Preise,
kompetente Ausführung!



» Fortsetzung von Seite 37 »
Notdienste

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am **Samstag, 29., und Sonntag, 30. August**, von Zahnärztin Sabine Niedermeier, Gustav-Schickedanz-Straße 8, Telefon 74 74 86,
am **Samstag, 5., und Sonntag, 6. September**, von Zahnärztin Dr. Katharina Frank, Heilstättenstraße 101, Telefon 72 22 43,
am **Samstag, 12., und Sonntag, 13. September**, von Zahnarzt Sebastian Schneider, Stresemannplatz 8, Telefon 70 77 55, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



Mit dem Rolli nach Brüssel

Ralf Ochsler ist wieder unterwegs: der 48-jährige Fürther hat sich dieser Tage mit dem Rollstuhl auf den Weg nach Brüssel gemacht. Auf der rund 620 Kilometer langen Strecke, die ihn unter anderem über Würzburg, Frankfurt und Bonn in die europäische Hauptstadt führt, wird der schwerbehinderte Aktivist mit Vertretern der jeweiligen Kommunen und Vereinen über die Situation der Menschen mit Behinderung sprechen. Begleitet wird Ochsler von Benjamin Predel, der das Begleitfahrzeug fährt und für die Betreuung sorgt. Erst vor wenigen Wochen hatte Ralf Ochsler mit seiner Rolli-Tour nach Berlin um mehr Aufmerksamkeit für Behinderte gewonnen und durch das eigene Beispiel versucht, anderen Betroffenen Mut für mehr Lebensqualität zu machen.



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Günter Ittner – Andrea Berthold, Beim Knorr 1; Simon Kelemen – Daniela Hofer, Horb; Christian Werner – Claudia Braun, Tulpenweg 48; Claus Haußmann – Susanne Kriegisch; Eugen Ustyugov, Bayernstr. 30 – Anastasia Wahnsiedler, Nürnberg; Heinz Müller – Susanne Treiber, Kaiserstr. 81; Thomas Ettinger – Christiane Schuster, Flößbastr. 50; Stefan Breves – Claudia Mühlmann, Herrnstr. 57; Anastasios Memtsas – Ilona Tordai, Am Kellerberg 11.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Ralf Dennes – Renate Jaske, Fürth; Ali Reza Nangoli – Saima Butt, Veitsbronn; Oliver Dreßler – Stefanie Uch, Flößbastr. 86B; Christian Weigand – Alexandra Mundt, Boenerstr. 16; Michael Wolf – Eva Pierchalla, Alte Reutstr. 11; Gregor Kruzolek – Christine Fedder, Fürth; Christian Baierlein – Sylvi Großer; Christian Gloßner – Sabine Romero, Lucas-Cranach-Str. 8; Hendrik Gosmann – Susanne Pfarr, Fürth; Sinisa Novak – Katja Koslowicz, Hiltmannsdorfer Str. 39; Peter Seitz – Frauke Bernhardt, Alte Reutstr. 50; Oliver Troßmann – Kathrin Herrmann, Siemensstr. 44; Roger Lee Ellis – Corina Bergit Emminger, Laubenweg 13; Christian Kammermayer – Nina Müller, Schwaig; Markus Fuchs – Miriam Fuchs, Jakob-Wassermann-Str. 36; Matthias Rauscher – Bettina Mennig, Sigmund-Nathan-Str. 4; Ergin Erdal – Nina Schneider, Kaiserstr. 163; Patrick Reiß – Ma-

» Fortsetzung auf Seite 39 »



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Montag, 7. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr** in der Hauptschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 34, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



» Fortsetzung von Seite 38 »
Familiennachrichten

rina Keck, Kaiserstr. 43; Michael Hockwin – Kerstin Klein, Fürth; Martin Koppmann, Kleinsendelbach – Evelyn Zellmann, Erlangen; Ingrid Gruber – Gabriele Nutz, Gerhart-Hauptmann-Str. 62; Tobias Behrendt – Kerstin Schwertfeger, Herzogenauracher Str. 24; Oskar Walter Weißmann, Neumarkt i.d.Opf. – Margit Reichler, Fürth; Lars Grimm – Jenny Belger.

Geburten

Sandra und Stephan Bauer, Sohn Timo Harald, Zirndorf; Stefanie Keller und Rudolf Vierneusel, Sohn Felix Connor Keller, Nürnberg; Lisa Senft und Florian Götz, Tochter Lindsey Alexa Götz, Puschendorf; Michaela und Roman Penz, Sohn Jonas Alexander, Bayernstr. 24; Susanne und Jürgen Schön, Töchter Anna Lena und Lisa Marie, Heilsbronn; Deniz und Hidayet Gökcen, Tochter Pelin, Beim Liershof 1; Tatjana und Alexander Vibe, Tochter Julia, Komotauer Str. 2; Maryna Doroshenko und Alexander Tschuprikow, Sohn Maxim Tschuprikow, Ludwigstr. 9; Alexandra und Thomas Voit, Sohn Loris Uli, Weikershofer Str. 179; Ivona und Ante Atlja, Sohn Leon, Moosweg 9F; Alexandra und Jan Glöbinger, Tochter Jule Antonia; Irene und Norbert Sulzer, Sohn Lukas; Ling Zhu-Sachs und Hans-Peter Sachs, Tochter Anna-Lena Sachs, Zirndorf; Marion und Roland Kellner, Sohn Benedikt, Gladiolenweg 34; Manuela und Christian Ulmer, Sohn Samuel, Otto-Seeling-Promenade 6; Marie und Thomas Kovacs, Tochter Clara Ildiko Ulrika, Flößaustr. 86d; Claudia Trumpold und Francesco Cimmino, Sohn Antonio Lino Trumpold, Galileistr. 14; Jessica Eder und Robert Kuhn, Tochter Ronja Eder, Hamburger Str. 157; Melanie und Clemens Schimpl, Tochter Alina, Tuchenbach; Andrea und Jörg Dahmer, Tochter Vanessa-Zoe, Langenzenn; Irmgard und Richard Popp, Sohn Fabian, Egersdorfer Str. 22; Barbara-Christina und Stefan Betz, Tochter Hanna Miriam, Königstr. 9; Jana und Stephan Eichmann, Töchter Anna Constanze und Clara Marie;

Ulrike und Kurt Tischler, Sohn Ben Leon, Erlanger Str. 249; Ilona Kühnel und Martin Richter, Tochter Milda Jordis Friederike Kühnel, Fürth/Berlin; Annette und Michael Peter, Sohn Gidjon Mattheo, Fürth; Claudia und Edgar Binder, Tochter Hannah, Cadolzburg; Mendy und Enenhita Ebiredelu, Tochter Peculiar Imonsa, Fürth; Barbara und Dominik Guder, Tochter Jona Annika, Carl-Spitzweg-Str. 21; Michaela Waltraud und Frank Wiethaler, Sohn Lennard Linus, Zirndorf; Elena Varkentin und Sergej Witte, Sohn Dimitri Witte, Alte Reutstr. 164; Heike und Frank Schumann, Tochter Nina Claudia Sabrina, Balbiererstr. 3; Katja Huppertz und Jens Pitteroff, Tochter Leni Charlotte Pitteroff, Zirndorf; Gabi und Thomas Völkl, Sohn Johann.

Sterbefälle

Rudolf Förster (77), Soldnerstr. 16; Helga Hofmann (68), Alte Reutstr. 125; Betti Iberl (87), Weiherstr. 8; Gertrud Ziegert (91), Nürnberger Str. 79; Kunigunda Gau (87), Stiftungsstr. 9; Lothar Kraus (82), Zeppelinstr. 6; Anni Eberhardt (65), Kirchenweg 13; Alfred Schmitt (81), Erhard-Segitz-Str. 32; Ernst Herrmann (94), Rosenstr. 16; Leopold Mulin (86), Friedrich-Ebert-Str. 4; Elfriede Kießling (89), Schwabach; Georg Schwarz (72), Kresserstr. 28; Ingeborg Dobmeier (72), Erlanger Str. 6; Anneliese Volpert (92), Bismarckstr. 15; Kurt Engerer (79), Königsberger Str. 33; Georg Sendelbeck (60), Hintere Str. 114D; Inge Betz (65), Stein; Rosa Körzdörfer (97); Hildegard Schmidt (77), Alte Reutstr. 11; Eleonore Preßgott (84), Friedrich-Ebert-Str. 4; Therese May (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Helga Dussold (69), Friedrich-Ebert-Str. 179; Hermann Siebenhaar (85), Nürnberger Str. 129; Erna Hartmann (72), Bernhard-von-Weimar-Str. 34; Rosa Wild (81), Steubenstr. 20; Maria Friedrich (79), Benno-Mayer-Str. 5; Hans Manger (79), Zirndorf; Peter Friedl (59), Seukendorf; Erhard Salwender (68), Komotauer Str. 32; Karlheinz Mentler (78), Allensteiner Str. 5; Mathilde Troglauer (83), Erlanger Str. 252; Ira Klein, Nottelbergstr. 25; Heinz Fabi, Friedrich-Ebert-Str. 4. ■

Anzeige

Qualität der EuromedClinic messbar

Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach DIN-ISO 9001



Foto: Norbert Wilhelm

Das begehrte Zertifikat präsentieren (v.li.): EuromedClinic-Geschäftsführer Dr. Clemens Ritter von Kempfski, Qualitätsmanagementbeauftragte Regina Schaad, Robert Zizler (Dekra) und Dr. Guido Quanz.

Nach einem Jahr intensiver Vorarbeiten konnte das Qualitätsmanagementteam der EuromedClinic am 12. August stolz die Urkunde für die Zertifizierung ihres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 entgegennehmen. Die Zertifizierung gilt für alle Bereiche der EuromedClinic GmbH und wird jährlich durch neutrale Auditoren der DEKRA überprüft. Eine hohe Patientenzufriedenheit wird damit sichergestellt. Denn die Qualität in der EuromedClinic wird objektiv messbar.

Zertifizierungen sind bei öffentlichen wie privaten Kliniken freiwillig, öffentliche Krankenhäuser müssen lediglich alle zwei Jahre einen strukturierten Qualitätsbericht veröffentlichen. „Für uns ist die hohe Qualität unserer medizinischen Leistung, aber auch unserer Serviceleistung die wichtigste Managementaufgabe“, begründet Geschäftsführer Dr. med. Guido Quanz die Zertifizierung: „Ohne ein systematisches Qualitätsmanagement ist das aber in einem so komplexen Gebilde wie einem Krankenhaus heutzutage nicht mehr zu erreichen. Die Zertifizierung ist uns daher eine Selbstverpflichtung zum Wohl unserer Patienten.“

Die EuromedClinic-Qualitätsbeauftragte Regina Schaad legt besonderen Wert auf messbare Ergebnisse des Qualitätsmanagements: „Wir wollen nicht nur bedrucktes Papier produzieren. Am Ende muss auch wirklich eine bessere Ergebnisqualität stehen. Daher messen wir unter anderem mit einem standardisierten

Fragebogen die Lebensqualität unserer Patienten bei der Aufnahme und nach sechs Monaten, sowie alle während der Behandlung auftretenden Komplikationen, und werten diese Daten zentral aus. Nur so können wir erkennen, wo wir zufrieden sein dürfen und wo es noch besser geht.“

Während der einjährigen Vorbereitungsphase wurden in der EuromedClinic bereits etliche Qualitätsverbesserungen eingeführt: Beispielsweise wurde die „Bezugspflege“ eingeführt, bei der den Patienten und Ärzten in jeder Fachrichtung eine bestimmte Krankenschwester bzw. ein bestimmter Pfleger als fester Ansprechpartner zur Verfügung steht. Diese speziell qualifizierten Pflegekräfte sind immer bei der Visite dabei, koordinieren die Organisation der Behandlung und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. „Wir konnten eine deutlich bessere Kommunikation und hierdurch eine Steigerung der Zufriedenheit von Patienten, Ärzten und Pflegekräften feststellen“, freut sich Pflegedienstleiterin Angelika Meier über das neue Konzept. Außerdem wurde das Entlassungsmanagement neu organisiert: Dies kommt gerade älteren Patienten zugute, da ein spezielles Team die angemessene Unterstützung oder Pflege zu Hause organisiert.

Die Qualitätsziele der EuromedClinic sind im Internet zu finden unter www.euromed.de/klinik/ueber_uns/qualitaetsziele.html EuromedClinic, Telefon (0911) 9714-0, info@euromed.de.

Kleinanzeigencoupon

 Gewerbliche Kleinanzeige

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

- >> bis 4 Zeilen >> 12,00 ☐
- jede weitere Zeile >> 2,50 ☐
- >> Buchung per Fax (0911/766 71441) oder
E-mail: fsz@designdepartment.de
- >> Zahlart: per Bankeinzug
- >> alle Preise zzgl. 19% MwSt.

 Private Kleinanzeige

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung der Anzeigentexte.

- >> bis 4 Zeilen >> 5,50 ☐
- jede weitere Zeile >> 2,00 ☐
- >> Buchung per Fax (0911/78 72 503) oder
E-mail: fsz@designdepartment.de
- >> Zahlart: per Bankeinzug oder Barzahlung

Nachfolgender Anzeigentext soll in die angekreuzte(n) Rubrik(en) eingestellt werden:

-  Stellenmarkt biete/suche
  Immobilien biete/suche
  Vermietungen biete/suche
  Kaufe & Verkäufe
 Gesundheit & Wellness
 Unterricht
 Verschiedenes
 Geschäftsempfehlung

Erscheinungsweise:

- ☐ einmalig ☐ mehrmals (Anzahl eintragen) **Ausgabe-Nr.** _____
- ☐ 12 Anzeigen unverändert >> 5 % Rabatt ☐ bis auf weiteres
- ☐ 24 Anzeigen unverändert >> 10 % Rabatt ☐ jede Ausgabe ☐ jede 2. Ausgabe

Anzeigentext (eine Zeile kann ca. 30 Zeichen enthalten und entspricht in etwa einer Druckzeile):

[illegible]

Firma	Name
-------	------

Straße	HausNr.
--------	---------

PLZ	Ort
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

Telefon _____ Fax _____

Email

Konto-Nr.	BLZ
-----------	-----

Bank

Datum _____ Unterschrift _____



Sport-angebote

Qigong-Kurse bei der Turnabteilung der SpVgg, ab **22. September**, jeweils **dienstags von 10 bis 11.15 Uhr**, Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140. **Qigong und Taiji**, ab **24. September**, jeweils **donnerstags von 20.10 bis 21.25 Uhr**, Gemeindesaal St. Martin, Hochstraße 12. Kursdauer jeweils zwölf Wochen. Erhalt einer Teilnahme-Bestätigung für die gesetzliche Krankenkasse. Informationen und Anmeldung unter Telefon 75 71 18.

Nordric Walking mit Baby, ab 22. September, jeweils dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt Stadtwald am NH Hotel. Informationen unter Telefon 801 57 66 oder (0170) 863 20 32. ■



Wasser- gewöhnung

Das BRK Fürth bietet wieder „Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder“ im Hallenbad Stadeln an. In dem Kurs für Kinder ab vier Monaten, **ab 24. September, jeweils donnerstags von 11.45 bis 12.15 Uhr**, sind noch einige Plätze frei. Kursgebühr für zehn Einheiten 80 Euro inklusive Eintritt für die Begleitperson. **Anmeldung** bei Marion Wörnlein, Telefon 779 81 53. ■



Aktive Schulen ausgezeichnet

Drei Schulen sind vor Kurzem für großes Engagement beim diesjährigen Fürthlauf ausgezeichnet worden. Ganz oben auf dem Siebertreppchen landete die Grundschule Oberweihersbuch, die mit 95 Jungen und Mädchen und damit knapp 75 Prozent der Gesamtschülerzahl an den Start ging. Als Belohnung gab es einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Mit 190 Läufern der 360 Schüler erreichte die Adalbert-Stifter-Schule den zweiten Platz und durfte sich über 300 Euro freuen. Die Grundschule am Hummelsteiner Weg belegte den dritten Rang, der mit 200 Euro belohnt wurde.



Zirndorf ist Derby-Sieger

Sieger im regionalen Wettbewerb heuer aus dem Landkreis



Foto: Bidner-Wunder

Letztlich zählt der Sportsgeist, aber gewinnen ist noch schöner: Bürgermeister Markus Braun überreichte den Mannschaftsführern ihre Preise.

Beim schon zur Tradition gewordenen jährlichen Fußball-Vergleichskampf zwischen den Grundschulen aus Stadt und Landkreis Fürth sowie Nürnberg haben sich die Fürther als höfliche Gastgeber gezeigt: Sie überließen den anderen die vorderen Ränge. Auf den ersten Platz kickten sich die jungen Sportler der Klasse 4e aus Zirndorf. Denkbar knapp gestalteten sich die Ränge zwei bis vier; alle drei Mannschaften waren nach allen Spielen punktgleich, so dass der direkte Vergleich entschied: Die Grundschüler vom Thoner Espan aus der

Nachbarstadt landeten somit auf Platz zwei, gefolgt von den Roßtalern. Die erste Fürther Mannschaft, die Klasse 4d der Pestalozzischule, erspielte sich den undankbaren vierten Platz. Rang fünf ging an die Fürther Frauenschule. Das Schlusslicht bildete die Erich-Kästner-Schule aus Nürnberg. Mit sportlichen Grüßen überreichte Bürgermeister Markus Braun bei der Siegerehrung die von der Sparkasse Fürth gestifteten Preise und dankte vor allem dem Initiator des Wettkampfs, Lehrer Helmut Stillkrieg, für sein großes Engagement. ■



Fürther Sportschau

Der **ASV Vach** hat für die Ausstattung der Fußballmannschaft der Bezirksoberliga neue Sponsoren gewonnen. Die AXA Bezirksdirektion Wolfrum und Christian GmbH spendiert künftig die Trikots und die Firma Liegat Logistik die Trainings- und Freizeitanzüge. Neuer Sponsor für Bälle und Fußballschuhe ist die Firma Dreyer Haustechnik. Weitere Infos über den ASV Vach im Internet unter www.asv-vach.de.

Der **Bayerische Handballverband (BHV)** hat den stellvertretenden Vorstand und Spielleiter des MTV Stadeln, Jürgen Häckel, mit dem Ehrenamtspreis 2009 ausgezeichnet. Der Fürther engagiert sich seit 20 Jahren unter

anderem als Abteilungsleiter und Mitglied der Vorstandschaft für den MTV Fürth und den MTV Stadeln. Er half dabei mit, dass beide Vereine eine Spielgemeinschaft bildeten und trug maßgeblich dazu bei, dass der MTV Stadeln mit derzeit 19 Kinder- und Jugendmannschaften sowie sechs Erwachsenenteams zu den größten Handballvereinen in Mittelfranken gehört.

Die **Kegelabteilung des BVS Fürth e.V. (Behinderten- und Vital-Sportverein Fürth e.V.)** hat nun auch bei der Deutschen Meisterschaft geblüht. Irene Blau erreichte den ersten Platz, Alfred Lorenz den dritten Platz in der Wettkampfklasse 4 Senioren. ■

KarstadtQuelle
Versicherungen

„WIR MÜSSEN ZÄHNE ZEIGEN.“



SA., 29.08.2009 · 13.00 UHR IM PLAYMOBIL-STADION

Heimspiel ist mein Spiel. Jetzt Tickets sichern unter der Hotline 0 18 05 / 77 84 48 oder www.greuther-fuerth.de



Der Postillion

Der Postillion ist bei flüchtiger Betrachtung leicht mit dem Zitronenfalter zu verwechseln. Erst wenn er die Flügel aufschlägt, werden beim Männchen die breiten, dunk-



Foto: natuerlich-fuerth.de

len Randbinden erkennbar. Dadurch sieht er aber wiederum der Goldenen Acht oder dem Orangeroten- und dem Zitronengelben Heufalter ähnlich. In Deutschland fliegt er nur in einer sehr geringen Anzahl von Mai bis Herbst in mehreren Generationen.



Zusammenarbeit intensiviert

Fachdelegation informierte sich über regenerative Energien

Die Stadt Marmaris ist sehr an der Nutzung alternativer Energien interessiert. Deshalb hat sich eine Fachdelegation eine Woche lang über das Know-how der Partnerstadt Fürth in diesem Bereich informiert. So besichtigten die türkischen Besucher mehrere Anlagen und tauschten sich mit dem Solarbeauftragten der Stadt Fürth Hans Gerdenitsch sowie dem infra-Geschäftsführer Hans

Parthemüller aus. Am Ende der Reise stand fest: Marmaris möchte mit Fürth in Sachen Solarenergie enger kooperieren. Im Bereich Müllverwertung zur Energiegewinnung sind sogar schon einige Projekte in Zusammenarbeit mit der infra geplant. Beim Empfang bei Bürgermeister Markus Braun dankten die türkischen Gäste für den interessanten Informationsaustausch. ■



Der Natur auf der Spur



Foto: privat

Mit Keschern ausgerüstet machten sich die Buben und Mädchen am Waldmannsweiher auf die Suche nach Fischen und Libellen.

Das Naturbewegungsprojekt von Silke Wessling und Sabine Schlesinger vom Ökozentrum Fürth e.G., das aus dem Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse und von der städtischen Umweltplanung im Rahmen des Gesundheitsprojektes „Mehr als gewohnt – Stadtteile machen sich stark für Gesundheitsförderung in der Innenstadt Fürth“ finanziert wurde, hat seinen Abschluss

gefunden. Für 14 Kinder des städtischen Sonnenblumenkindergartens in der Badstraße hieß es von April bis Juli jeden Donnerstagvormittag „Raus in die Natur“ – und das bei jedem Wetter. Während der Expeditionen im Grünen mussten die Kleinen die Namen von Fischen und Libellen mit Hilfe eines Buches herausfinden und alles zusammentragen, was sie über deren Lebensraum wissen. ■

Die
Wanderfalken
von
St. Paul



Was Sie bei der Stadtkatze sehen:
 Die Katze ist ein Klettertier und
 kann gut und schnell
 klettern.

NATUR
IM INTERNET
ERLEBEN

Familie: Lärchenfalken
 Fundort: Waldmannsweiher
 Lebensraum: feuchte Wiesen, entlang an Gewässern
 weitere Fundorte in Fürth: 23 Stellen
 Bekanntheit: ungenutzte Natur für die Stadtkatze
 Größe: Körperlänge ca. 11 mm



Schwertschrecke
 A.T. nicht bestimme

www.fuerth.de/naturraum

StadtZEITUNGspezial

KÄRWA

IN FÄRDD



ANZEIGENSCHLUSS
22. SEPT. '09

ERSCHEINUNGSTAG
30. SEPT. '09

➔ RUFEN SIE UNS UNTER
TEL. 766 714 40 AN!



Volker Heißmann und Martin Rassau, Comödie Fürth: „In alten Sachen kann noch ganz schön viel Schwung stecken, obwohl sie nicht mehr in die Zeit zu passen scheinen. Aber im Gebrauchtwarenhof bekommen viele dieser Stücke eine hervorragende Bühne für ihr Comeback.“

Gebraucht und ausgedient? Aber trotzdem wertvoll!



Viele Dinge, die auf dem Sperrmüll landen, haben oftmals eine zweite Chance verdient.

Das Beste dabei ist, dass Sie mit der Weiterverwendung die Umwelt und damit wichtige Rohstoffressourcen schonen.

Gutes zu tun, ist dabei auf zwei verschiedene Arten möglich. Entweder für sich selbst, wenn Sie die Fürther Tausch- und Geschenkborse im Internet nutzen und Ware gegen Ware tauschen. Oder Sie tun etwas für Ihre Mitmenschen, die in ihrem sozialen Umfeld Unterstützung benötigen. Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Stücke zu einem der Gebrauchtwarenhöfe in Bislohe

oder in Veitsbronn/Siegelsdorf. Diese Wertstoffzentren sind kirchliche Einrichtungen, die Langzeitarbeitslose beschäftigen und nicht gewinnorientiert arbeiten. Dort können Möbel und Gebrauchsgegenstände dann äußerst günstig gekauft werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.wzv-online.de www.abfallspiegel.de.

Sperrmüll ist Wertstoff

Möbel und Hausrat, den wirklich keiner mehr gebrauchen kann, sind reif für den Sperrmüll. Aber auch dieser benötigt eine sensible Behandlung, denn die alten

Teile gelten als Sekundärstoffe, die fein sauberlich getrennt in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Sie können an unseren Recyclinghöfen Ihren Sperrmüll selbst kostenlos anliefern oder Sie nutzen unseren Abholservice vor Ihrer Haustüre. Diesen Service können Sie zweimal jährlich in Anspruch nehmen. Allerdings müssen wir hierfür eine Gebühr von 15 Euro erheben, die Sie bei Abholung bar entrichten müssen.

Helfen Sie mit und machen Sie unsere Umwelt wertvoll – durch Müllvermeidung und richtiges Trennen.

Wertstoffe machen Karriere als Hofgut auf den Recyclinghöfen

Als Karrierehelfer können Sie einen guten Job machen, wenn Sie Ihre Abfälle vorsortiert anliefern: Holz, Metall, Elektrogeräte, Restmüll, Sondermüll... Die Kleinmenge „ein Kofferraum voll“ sowie Elektrogeräte sind kostenfrei.

Nutzen Sie unsere langen Öffnungszeiten unter der Woche, an Samstagen sind die Höfe oft überlastet. Bei Fragen rufen Sie bitte direkt beim Recyclinghof in Atzenhof an. Telefon: 8101524

Öffnungszeiten Atzenhof:
Mo bis Fr: 7.30 bis 12 Uhr und
12.45 bis 16 Uhr
Sa: 7.30 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Fürth:
Mo, Fr: 9 bis 17 Uhr
Di, Mi: 9 bis 12 Uhr
Do: 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit)
Do: 9 bis 17 Uhr (Winterzeit)
Sa: 9 bis 13 Uhr

WICHTIG:

Die Jungs vom Sperrmüll-Laster



Peter Zeitler

Helmut Puchner

Die Sperrmüllabfuhr ist aufwändiger, als man denkt. Wir müssen sehr ordentlich arbeiten und alles gründlich sortieren. Ein großer Haufen Müll, oft zusätzlich von „Müllgeregern“ durcheinandergebracht, macht uns viel Mühe und kostet Zeit. Bitte übernehmen Sie Verantwortung, sortieren Sie vor und achten Sie darauf, dass danach niemand ein Chaos anrichtet. Danke für Ihre Mithilfe.

Fotos: Futura

REGELN ZUM SPERRMÜLL

Zweimal jährlich kann eine Abholung schriftlich beantragt werden und kostet 15 Euro pro Abholung. Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.fuerth.de/Abfallwirtschaft
Telefonisch beraten wir Sie unter 974 - 1260

DURCHFART BITTE FREIHALTEN!



Foto: da kapo

Bitte helfen Sie mit, dass wir problemlos durchkommen. Überhängende Äste behindern unsere Fahrzeuge genauso wie zugeparkte Wendehämmer, Straßenabzweige oder verstellte Zufahrten. Unsere großen Autos brauchen mindestens eine Breite von 4 Meter und eine Höhe von 4,5 Meter.

WERTSTOFFZENTRUM

Gebrauchtwarenhof Fürth/Bislohe
Industriestr. 46, 90765 Fürth
30732-0

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn/Siegelsdorf
Reitweg 12a, 90587 Veitsbronn
74017-0

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 16 Uhr



Schüler sammeln für Naturschutz



Foto: privat

Mit großem Engagement haben über 350 Jugendliche aus acht Fürther Schulen bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Bundes Naturschutz Spenden in Höhe von 6800 Euro gesammelt. Der Geldbetrag wird in der Kleeblattstadt für die Pflege des naturnahen Schaugartens, der Biotope sowie für Naturschutz-Aktionen und vieles mehr verwendet. Als Belohnung durften einige Klassen bei einer Exkursion aus dem Programm „Sehnsucht Wildnis“ die Natur entdecken. Unter diesem Titel bietet der Bund Naturschutz Führungen für Schulklassen und Kindergärten in Fürth an. Weitere Informationen dazu unter E-Mail fuerth@bund-naturschutz.de.



Neuer Bus für die infra-Flotte



Foto: Sombutzki

Die infra fÜrth verkehr gmbh hat den ersten der vier für dieses Jahr bestellten Neufahrzeuge in Empfang genommen. Der Citaro LÜ ist der 25000. Vertreter der Baureihe sowie der mittlerweile 40. Bus, der nun in der Kleeblattstadt zum Einsatz kommt. Der Neuzugang verfügt über 57 Sitz- und 54 Stehplätze und wird sowohl den Linien- als auch den Sonderverkehr bedienen.



Mit der U-Bahn zur Schule

Tipps der infra fÜrth verkehr gmbh zum richtigen Verhalten

Mit dem Wechsel von der Grundschule zu weiterführenden Schulen ändert sich für fast alle Kinder und Jugendlichen der gewohnte Weg. Oft müssen sie auch zum ersten Mal die U-Bahn benutzen. Manche Mädchen und Jungen fühlen sich in dieser neuen Situation unsicher. Die infra appelliert daher an die Eltern, bereits in den Ferien in der morgendlichen Verkehrsspitze die Fahrt zur neuen Schule mit ihren Kindern zu trainieren. Darüber hinaus gibt es hier einige Tipps zum richtigen Verhalten in der U-Bahn.

- **Nach Möglichkeit nicht dort einsteigen, wo alle Fahrgäste zusteigen**

Die U-Bahnen sind in der Regel an dem Ende besonders voll, an dem die meisten Fahrgäste zum Bahnsteig kommen. Sinnvoll ist es deshalb, gleich an das voraussichtlich weniger stark besetzte Ende des Bahnsteigs zu gehen.

- **Wenn Zeit ist, die nächste U-Bahn abwarten**

Manchmal kann es helfen, noch eine oder zwei U-Bahnen abzuwarten, um dann mit einer deutlich weniger besetzten Bahn fahren zu können.

- **Gruppenbildungen vermeiden**

Andererseits kann es auch besser sein, gleich mit einer weniger vollen U-Bahn zu fahren, als noch auf Freunde oder Klassenkameraden zu warten.

- **Erst aussteigen lassen, dann einsteigen**

Der Fahrgastwechsel läuft deutlich geordneter ab, wenn die wartenden Personen immer erst die der ankommenden U-Bahn aussteigen lassen.

- **Im Wageninneren immer so weit wie möglich aufrücken**

Um die vorhandenen Kapazitäten voll auszunutzen, bietet die infra, immer ins Wageninnere aufzurücken und



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

auch die entsprechenden Durchsagen der Fahrer zu beachten.

- **Nicht drängeln und schubsen**

Gerade jüngere und kleinere Schüler fühlen sich durch Gedrängel oft stark verunsichert und bekommen Angst. Vor allem beim Ein- oder Aussteigen kann dies außerdem zu sehr gefährlichen Situationen führen.

- **Fahrgästen, die aussteigen möchten, Platz machen**

Wenn jeder Fahrgast denjenigen, die aussteigen möchten, Platz macht, können alle anderen ohne Bedenken ins Wageninnere aufrücken. So können alle zur Verfügung stehenden Plätze genutzt werden.

- **Während der Fahrt gut festhalten**

Wer in der U-Bahn während der Fahrt geht oder steht, ohne sich festzuhalten, kann beim Bremsen und Beschleunigen leicht stürzen und damit sich oder auch andere Fahrgäste verletzen.

Wenn alle diese Tipps beherzigen und sich etwas umsichtiger und rücksichtsvoller verhalten, kann die Fahrt auch in einer vollbesetzten U-Bahn deutlich angenehmer und auch ungefährlicher ablaufen. Gerade die Älteren sollten dem Nachwuchs hier mit gutem Beispiel voran gehen, aber auch unsicheren Kindern die notwendige Hilfestellung geben. ■



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Gaststätte in Sportverein in Wohngebiet an der Stadtgrenze zu verpachten. Ein schönes Lokal mit 100 Plätzen und einer ruhigen Terrasse wartet auf einen zuverlässigen Pächter mit guter Küche. Chiffre 03139.1809

Immobilien suche

Suche günstigen Raum für Masagen. Tel.: 439 69 01

Vermietungen biete

Vollmöbl. 1-ZW ca. 35 qm in Fürth, nahe U-Bahn Jakobenstr. Direkt v. Eigentümer zu vermieten. Bj. 1991 mit Aufzug, neue Küche, begehbare Schrank, Balkon. LCD-Fernsehen mit PC Anschluss, SAT-Anl., Bettwäsche, Handtücherwechsel, Reinigung 14-tägig. 520 € monatlich, keine zusätzliche NK. Tel.: 971 83 30

Schöner Seminarraum TZ zu vermieten. Tel.: 767 09 13

Vermietungen suche

Raum für Yoga-Studio in Fürth zu mieten gesucht. Größe mind. 50 qm + Toilette. Möglichkeit für Küche oder/und Umkleide wünschenswert. Tel.: 77 53 40 oder 73 83 83

Wer hilft? Burgfarnbacherin su. kleinere Wohnung im Ort. WM 400 Euro, ca. 50 qm m. Balk. Bin 63, ruh., ordl., hilfsb. Tel.: (0152) 08 86 59 45

50-jährige Frau, NR, deutsch, alleinstehend, sucht Wohnung bis 50 qm in Fürth und Umgebung. Tel.: (0176) 54 70 51 22

Kaufe & Verkaufe

Suche Orden, Urkunden und Soldaten-Fotoalben. Tel.: 73 31 31

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: (0162) 494 95 71

Einmachgläser gebrauchsfähig gesucht. Tel.: 736 01 18

Gesundheit & Wellness

Wellnessmassagen als Partyevent. M. Schmirander, Tel.: 439 69 01

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Metabolic-Balance-Ernährungs-Programm (erstellt nach Ihren Blutwerten) = Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht. Jeden Dienstag 18 Uhr kostenloser Info-Abend in der Naturheilpraxis Gabriele M. Ott, Maistr. 11a, Fürth, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Schöne Füße für den Sommer erhalten Sie im Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Entspannung für Körper und Geist – TouchLife® Massage, Tel.: (0151) 52 52 05 63, www.ckallert.de

»» Fortsetzung auf Seite 46 »»

Gute Leistung zu fairen Preisen

- Außenwandkamine
- Kaminverkleidungen
- Kaminmauerungen
- Querschnittsanpassungen
- Abgasanlagen

0911 - 32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 - 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faure Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343



Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

Die Stadt Fürth sucht für das **Schloss Burgfarnbach**, die **städtische Registratur** und das **Stadtmuseum Ludwig Erhard** eine/einen

Leiterin/Leiter

BGr A 14 BBesO bzw. EGr 14 TVöD.

Das Schloss Burgfarnbach ist die größte klassizistische Schlossanlage Süddeutschlands und beheimatet das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek und die Städtischen Sammlungen. Dieser Organisationseinheit ist die städtische Registratur zugeordnet, die sich im Rathaus befindet.

Im Schloss Burgfarnbach und in der Registratur hat die Leiterin/der Leiter folgende Kernaufgaben: die verantwortliche Erarbeitung und Umsetzung eines Dokumentationsprofils, die Erschließung der archivischen Überlieferung, die Beratung anbieterpflichtiger Stellen und potenzieller Vor- bzw. Nachlasser. Hinzu kommen die Vermittlung der Stadtgeschichte, die Erforschung der Bestände und deren öffentlichkeitswirksame Verbreitung.

Über dieses Kerngeschäft hinaus sind eine Reihe weiterer Aufgaben bzw. Aktivitäten zu koordinieren, wie z. B. die Förderung der interdisziplinären Forschung, die Organisation von Ausstellungen aus den Beständen, die konzeptionelle Planung der Kulturpädagogik im Schloss und die aktive Umsetzung des Nutzungskonzeptes für die Schlossanlage und dessen nachhaltige, konzeptionelle und verantwortliche Weiterentwicklung.

Das Stadtmuseum Ludwig Erhard in der Innenstadt Fürths wird im Frühjahr 2010 eröffnet. Künftig werden der Öffentlichkeit Sammlungsbestände mit Medienstationen auf rund 1000 Quadratmetern präsentiert. Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere die Konzeption und Umsetzung von Sonderausstellungen und Veranstaltungsreihen, die Herausgabe von Publikationen und Schriftenreihen, die Formulierung des museumspädagogischen Vermittlungskonzeptes sowie die inhaltliche Konzeption des Learning Centers.

Die Leiterin/der Leiter hat Personalverantwortung für momentan 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von der zukünftigen Leitung wird erwartet, dass das Kerngeschäft in beiden Häusern engagiert gemanagt wird. Das Archiv selbst ist auf digitaler Basis zu modernisieren und die Retrokonversion der Findmittel einzuleiten. Erfahrungen mit Archivierungssoftware sind daher erwünscht. Insbesondere wird auch die Fähigkeit erwartet, die beiden Häuser nach außen präsentieren zu können. Im Hinblick auf die ergänzenden Aufgaben und Aktivitäten ist Erfahrung mit Ehrenamtlichen bzw. Ehrenamtlichenstrukturen von großer Bedeutung. Es wird eine kommunikative und kooperative Persönlichkeit gesucht. Innovationsfreunde, Kreativität und die Übernahme von Führungsverantwortung sollten ebenso wie umfangreiche Erfahrungen in Ausstellungskonzeption und -management selbstverständlich sein.

Bewerbungsvoraussetzung ist für Beamtinnen und Beamte die Anstellungsprüfung für den höheren Archivdienst, für Angestellte ein abgeschlossenes, einschlägiges, wissenschaftliches Hochschulstudium sowie die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten. Wünschenswert für die zukünftige Ausbildung von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ist das 2. Staatsexamen für Archivwissenschaften oder als Zusatzstudium der Abschluss zur Diplom-Archivarin/zum Diplom-Archivar (FH).

Die Stelle wird als Führungsposition für die Dauer von zwei Jahren zunächst auf Probe besetzt.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden **bis 21. September 2009** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Herr berufsm. Stadtrat Dr. Scharinger unter der Rufnummer 0911/974-1040 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Fürth StadtZEITUNG

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

www.fuerth.de/stadtzeitung

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag



Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

Die Stadt Fürth sucht für das
Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – eine/n

Technikerin/Techniker

in Vollzeit – EGr 8 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Planung von einfachen Straßen- und Ingenieurbauwerken mit zugehöriger Massen- und Kostenermittlung sowie Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen. Hier wird besonderes Augenmerk auf Ingenieurbauwerke gelegt.
- Prüfung und Wertung der Leistungsverzeichnisse nach VOB/VOL
- eigenverantwortliche Bauüberwachung von Ingenieur- und Straßenbauwerken, nicht nur einfacher Art, unter Beachtung der einschlägigen Richtlinien, Verordnungen und zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen
- verantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung von Abrechnungsunterlagen
- Prüfung der Abrechnungsunterlagen unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften und Richtlinien (z. B. ZTV-Ing.), VOB und Haushaltsvorschriften

Bewerbungsvoraussetzung ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Straßen- und Ingenieurbau sowie Kenntnisse in der HOAI. Im Übrigen stellen die VOB und die entsprechenden Richtlinien und Vorschriften einen wichtigen Bestandteil für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse dar. Kenntnisse und der Umgang mit diesen Arbeitsgrundlagen werden vorausgesetzt. Erforderlich ist zudem der Führerschein der Klasse B sowie die Tauglichkeit zur Arbeit an Bildschirmgeräten. Wünschenswert sind spezielle Kenntnisse in der Ausschreibungssoftware „ARRIBA“ von RIB und EDV-Kenntnisse.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden **bis 18. September 2009** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Hans Pösl vom Tiefbauamt unter der Rufnummer 0911/974-3210 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur **DENKMALSTADT**, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur **SOLARSTADT** gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel **WISSENSCHAFTSSTADT** verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



» Fortsetzung von Seite 45 »
Kleinanzeigen

Rosige Zeiten für Ihre Haut dank der Mikrodermabrasion von Reviderm. Wo? Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Systemische(r) Familienaufsteller(in) Ausbildung: 10 Wochenendmodule (ca. 140 Std.). Einstieg jederzeit möglich. Infos unter Tel.: 767 09 13 und haraldkriegbaum.de/Ausbildung

Norderney: Urlaub zu zweit oder alleine. Unvergeßlich in einem Miniloft mit MeeresRauschen. Info: Tel. 72 26 55 o. (0170) 389 51 23

Naturkosmetik kennenlernen Beratung u. Behandlung mit den Firmen: Martina Gebhardt, Living Nature, Sanoll und neu: Santaverde Doris Riedel Naturkosmetik, Königstr. 38, Tel.: 393 83 11. Mehr info: www.naturkosmetik-fuerth.de

Kosmetikpraxis Jutta Hacker – Dr. Hauschka Naturkosmetikerin, med. Fußpflege, Gesichtsbehandlung für Akne und Problemhaut. In der Berten 42c, Nähe Fürthermare, Tel.: 733 03 63

Medizinisches Qi Gong – Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit, Tel.: (0171) 262 58 62, www.medic-cal-qigong.de

Abnehmen und Wohlfühlen, ich helfe Ihnen: Tel.: (01577) 471 11 23

Mahalo – Entspannung pur! Dem Alltag entfliehen! Hawaiianische und tibetische Massagen zum Wohlfühlen für jeden – von erfahrener Masseurin. Keine Erotik! Termin nach Vereinbarung. Tel.: 759 33 06 oder www.mahalo-massagen.de

Jeden 1. Samstag im Monat Familien- und Organisationsaufstellung. Info unter Tel.: 767 09 13

Neue Yogakurse an der Fürther Freiheit ab 14./16. Sept. (Vormittags- und Abendkurse. Auch Einzelstunden möglich. Informationen unter Tel.: 73 67 46 od. 433 30 33

Unterricht & Sport

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel.: 77 14 96

Qualifizierter Musikunterricht bei staatl. gepr. Musiklehrerin mit langjähr. Berufserfahrung www.akkordeon-klarinetten.de, Tel.: 71 92 49



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **16. September 2009**.

u.a. mit diesen Themen:

- Ausbildung im Quartier
- O'Darby: alle Grundstücke verkauft
- Vach feiert Jubiläum

Anzeigenschluss 8. September
Kleinanzeigenschluss 9. September
12 Uhr

[Stadt ZEITUNGspezial]

Lebens[T]räume

Erscheinungstag 16. September
Anzeigenschluss 8. September
Themen: Goldene Zeiten

Fürther Kirchweih

Erscheinungstag 30. September
Anzeigenschluss 22. September



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit: Birgit Gaßner, Claudia Bidner-Wunder, Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage: 65 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:

design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen

Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

Wohnungsauflösung

Information

Möbel

Ich fühle mich so leer!

Schrankwand, völlig ausgeräumt, sucht neues Zuhause, das ich aufmöbeln kann. Durch mein einnehmendes Wesen bringt man viele Sachen in mir unter. Was in keine Schublade passt, das schafft meine große Klappe.

Industriestraße 46

Rückgebäude

90765 Fürth / Bislohe

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr

Samstag: 09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de



» Fortsetzung auf Seite 47 »



» Fortsetzung von Seite 46 »
Kleinanzeigen

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30–20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 708862. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Neu: Nordic Walking, Einsteigerkurs, Spaß an Bewegung und in der Gruppe ab Montag, 21. September, 18 Uhr. Kursdauer 12 Wochen, Lauf-Training bis 90 Minuten mit qualifiziertem Nordic-Walking-Trainer. Preise: Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder € 40,- Treff: Parkplatz Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140. Die Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth, Info-Tel.: 757118

Carribean sunshine cooking. Fürths einzigartige, exotische Kochschule. Laufend neue Kurse. Info, Beratung und Buchung Tel.: 708568

Wirbelsäulengymnastik, neu: ab 17. September, Kurs 12 x donnerstags, 9.15 bis 10.15 Uhr. Durchgeführt von qualifizierter Übungsleiterin. Preise: Für Mitglieder € 15,- Nichtmitglieder € 60,- Im Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140. Die Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth, Info-Tel.: 757118

Verschiedenes

Mosaik-Workshop mit Iris Rauh am Grünen Markt. Aktuelle Termine 2009: Sa.+So. von 10–17 Uhr: 19./20. Sept., 26./27. Sept., 10./11. Okt. Anmeldung + nähere Infos unter: www.mosaikgestaltung.de. Tel.: 747633

Schmuck-Schnellreparatur-Service vom Fachmann, Ohessa Fürth, Königstraße 77, immer Mi, Do, Fr von 11–18 Uhr.

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 765091

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H) S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 h: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de Tel.: 7498652

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 9712034

Kinderbetreuung „Die Schlümpfe“, Nähe IKEA, Betr. Mo-Fr, Info unter Tel.: 3669369 o. yvonnegeuder@hotmail.com

Ihr Küchenchef für Zuhause! Sie wollen bei Ihrer Feier Zuhause nicht auf exzellentes Essen verzichten? Tel.: 4784451 und 0176/49439355

Ihr Fotostudio für alle Anlässe in Cadolzburg, Tel.: 09103/8234, www.diefotografin-online.de

Hilfe bei Trennung und Scheidung – Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin & Mediatorin Silke Helmling, Tel. 99968090

Geschäftsempfehlungen

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 771314

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 469394, Mobil (0170) 1734404

Sunshine Partyservice. Reservieren Sie Ihren Termin für Som-

merfest und -party bei Fürths exotischen Caterer. Info Tel.: 708568
Malerei Weissenborn bekämpft Wirtschaftskrise! Ab sofort alle Malerarbeiten 32 € pro Stunde + Material + MwSt. Tel.: 771813
Mediation bei Trennung und Scheidung – kostenloses Infogespräch (keine Beratung) über Mög-

lichkeiten der Regelung von Unterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung durch Mediation. Termine bei Rechtsanwältin & Mediatorin Helmling, Tel.: 99968090
Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757499, www.hausverwaltung-kluge.de

Anzeige

Hier ist Ihr Euro noch sein Geld wert:

GVG schlägt der allgemeinen Verteuerung ein Schnippchen

Fair geht vor. Mit diesem Geschäftsprinzip hat die Deutsche GVG Goldverwertungs-Gesellschaft aus der Goldstadt Pforzheim bereits viele zufriedene Kunden gewonnen. Im Rahmen ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ bietet sie jedermann die Gelegenheit, Altgold ganz problemlos zu verkaufen. In Fürth findet die nächste Aktion vom 3. bis 4. September statt.

Fürth – Ob beim Einkauf, an der Tankstelle oder im Restaurant: Einfach überall müssen Verbraucher immer tiefer in die Tasche greifen. Oft kommt beim Blick auf die Preise die Ernüchterung: DM-Betrag von einst ist Euro-Betrag von heute. Diesem Trend wirkt die Deutsche GVG Goldverwertungs-Gesellschaft ganz bewusst entgegen. Bei der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ kann sich der Kunde auf GVG typische Vorteile

verlassen: die fachlich kompetente Beratung und die optimalen Ankaufsbedingungen. So garantiert der Goldschmied-Experte der GVG für die schnelle und zuverlässige Bewertung des Goldes. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, seine Gegenstände sofort in bar zu verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; aber auch Silber sowie Platin wird angenommen und bar bezahlt. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnsubstanz) abgegeben werden.

Der GVG Goldschmied steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom **3. bis 4. September bei Blumen Lotos Katkov, Königstraße 56 in 90762 Fürth zur Verfügung.**

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Omaschmuck, Schmuckteile,
Silber, Platin.



Der Goldschmied
ist da! Nur vom
**03. bis 04.
September**

Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsgesellschaft:
Blumen Lotos Katkov
Königstr. 56, 90762 Fürth
i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH,
Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

GÄRDINEN & ZUBEHÖR

AUSMESSEN
NÄHEN

MONTAGE
WASCHEN

Stadelhofer Hauptstr. 89 90765 Fürth
Tel: 0911 / 332733
www.raumausstattung-kastl.de

Chiffre-Antworten

senden Sie bitte mit der
Chiffre-Nummer versehen an:
Design Department,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth

MARKE MÖBEL ORDER TAGE

bis zu

60%

**Premium
Partner**
der SpVgg
Greuther Fürth



Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

www.meeehr.com **MÖBEL**